

work+Life
Eintritt frei

MESSE FÜR WIRTSCHAFT, AUSBILDUNG UND BERUF
13. – 15. Sept. 2018
Bad Fallingbostal
Heidmarkhalle

www.heidekreis.de/workandlife
fb.com/workandlife.hk

heute im heide kurier

Schneverdingen CDU zu Zukunft der „alten Schlachtereier“	Seite 2	Soltau „Lange Nacht der Kirchen“	Seite 6
Dethlingen Sperrung der Bundesstraße 71	Seite 2	Soltau Vortragsveranstaltung der Krebsberatungsstelle	Seite 8
Munster „Phalanx der Läufer“ bleibt im Sportpark	Seite 3	Bad Fallingbostal „Grüne Hausnummern“ der Energie-Agentur	Seite 8
Soltau Vier Veranstaltungen bei „Woche der SPD“	Seite 4	Sport U12-Faustballerinnen bei DM in Biberach	Seite 10

Baumbach
Hausgeräte & Küchen

- Haus- und Elektrogeräte
- Küchen • Lieferung
- Montage • Kundendienst

Carl-Benz-Straße 2
29614 Soltau
Telefon 05191 13318
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Bahnhofstraße 54
29640 Schneverdingen
Telefon 05193 9639764
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

info@hausgeraete-baumbach.de · www.hausgeraete-baumbach.de

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 9. September 2018
www.heide-kurier.de

Nr. 72/39. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Zu Hause altersgerecht wohnen

SOLTAU. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Heidekreis lädt am Dienstag, dem 18. September, um 15.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Sicher und bequem zu Hause wohnen“ in das „Fliegende Klassenzimmer“ im Spielzeugmuseum Soltau, Poststraße 7, ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

Wie man wohnt, hat entscheidenden Einfluß auf die Lebensqualität, insbesondere, wenn Hilfe und Pflege notwendig werden. Eine altersge-

rechte Gestaltung der Wohnung und des Wohnumfeldes ist erforderlich, um auch mit Unterstützungsbedarf weitgehend selbstständig und selbstbestimmt leben zu können.

Die Mehrzahl der Menschen möchte auch im Alter in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben, doch Stufen und Treppen, Badewannen, schmale Türen, niedrige Sitzmöbel und vieles mehr können zum Hindernis werden. Viele arrangieren sich mit diesen Unbequemlichkeiten und Einschränkungen. Dabei kön-

nen diese Defizite mit Anpassungsmaßnahmen der Wohnung ausgeglichen und die Unfallgefahr reduziert werden. Diese reichen von baulichen Veränderungen über den Einsatz von Hilfsmitteln bis hin zur Umorganisation der gesamten Wohnung. Der Vortrag zeigt Wege auf und gibt Tipps, wie Menschen trotz Einschränkungen selbstständig und selbstbestimmt zu Hause leben können.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Karin Kremer unter Ruf (05191) 970777 zur Verfügung.

20% AUF DEINEN WUNSCHARTIKEL!
ERNTEFEST 09. SEPTEMBER 18 VON 12:00 BIS 17:00 UHR

Auch online: www.euronics-xxl.eu

der küchen kühn

EURONICS XXL
Soltau
Am Hornberg 2 | Soltau | 05191 - 967 575

Die Nummer 1 für Küchen in Soltau.

NICHT AUF EINZELSTÜCKE UND AUSSTELLER NICHT MIT WEITEREN NACHLÄSSEN KOMBINIERBAR. NUR AUF SOFORT VERFÜGBARE WARE!

Trotz Sanierung: Fliesen wölben sich wieder auf

Hallenbad der Soltau-Therme muß vorerst geschlossen bleiben

SOLTAU (mwi). Aus dem Traum vom Soltauer Hallenbad mit Cabrio-Dach droht beinahe ein Alptraum zu werden, wobei das Problem allerdings nicht beim Blick nach oben, sondern nach unten auszumachen ist: Nach 2016 gibt es in den Becken jetzt erneut Probleme mit sogenannten Hohllagen hinter den Fliesen beziehungsweise Aufwölbungen. Aus diesem Grund ist das Hallenbad derzeit, länger als ursprünglich vorgesehen, geschlossen: Auch über die jährliche 14tägige Revisionsphase hinaus, die am 10. September zu Ende geht, bleiben die Becken trocken und die Gäste draußen. Auf einen genauen Zeitpunkt der Wiedereröffnung mochten sich Dr. Claus-Jürgen Bruhn, Geschäftsführer der Stadtwerke Soltau, Volker Stegen, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke, und Thermeleiter Ronny Dechau derzeit nicht festlegen. Sie informierten am vergangenen Freitag über den Stand der Dinge.



Die Bodenfliesen sind bereits aus dem Lehrschwimmbecken entfernt worden: (v.l.) Ronny Dechau, Dr. Claus-Jürgen Bruhn und Volker Stegen beim Gang durchs Hallenbad. Foto: mwi

Die Therme bleibt von alledem unberührt und ist weiter geöffnet. Für das Hallenbad ist diese Schließung allerdings ein Rückschlag, schien es doch, als seien die früheren Probleme gelöst. Ein Blick zurück: Nachdem das Hallenbad aus dem Jahr 1973 quasi neu aufgebaut worden und am 22. Juni 2014 in Betrieb gegangen war, währte die Freude über das Gebäude mit Cabrio-Dach nur gut zwei Jahre: Erst mußte im September 2016 das Sprungbecken gesperrt und wegen Bodenaufwölbungen saniert werden. Dabei konnte der Badebetrieb weiterlaufen.

Dann tauchten Bodenaufwölbungen auch im Schwimmerbecken auf. Dies allerdings hatte dann die Schließung des Hallenbades zur Folge. Eigentlich sollte diese Phase vom 5. Dezember 2016 bis Mitte Februar 2017 dauern. Da sich die Probleme jedoch als schwerwiegender erwiesen hatten, hatten die Stadtwerke Soltau als „Therme-Mutter“ Anfang Februar eine Verlängerung der Schließung bis Ende März angekündigt. Am 1. April 2017 konnte das Hallenbad wieder öffnen. Finanziell getragen wurde die Sanierung im wesentlichen durch Versicherung und Mängelgewährleistung.

Aus verschiedenen Gründen war seinerzeit Wasser zwischen die unter den Fliesen liegenden Schichten geraten und hatte zu den Schäden ge-

führt. Auch jetzt ist offenbar dort Wasser vorhanden, wo es nicht sein darf, und zwar auch im Lehrschwimmbecken, das vor zwei Jahren nicht betroffen gewesen war. „Wir haben das bereits im März festgestellt“, berichtet Bruhn. Und Stegen ergänzt: „Wir haben das zunächst provisorisch repariert, um eine weitere Nutzung zu ermöglichen, und dann einen Termin für den 29. August mit einem Sachverständigen und weiteren Beteiligten anberaumt. Dafür haben wir auch die Revisionsphase von Dezember auf Ende August vorgezogen, um nicht unnötig schließen zu müssen.“

Gingen Stadtwerkegeschäftsführung und Thermeleitung zunächst nur von einem Schaden im Lehrschwimmbecken aus, zeigte sich, daß auch die anderen beiden Becken trotz Sanierung erneut betroffen waren: „Im Sprungbecken haben wir diesmal Probleme an den Wänden. Am Boden gibt es lediglich ein paar Hohllagen, die schon einmal vorkommen können. Im Schwimmerbecken haben wir erst nach Ablassen des Wassers im Rahmen der Revisi-on mehrere Aufwölbungen entdeckt“, berichtet Dechau.

„Damals wie heute haben wir einen Gutachter eingeschaltet, der jetzt weitere Indizien sammelt, die er dann

erst einmal verarbeiten muß. Bereits jetzt steht fest, daß es sich nicht um einen Planungsfehler handelt. Alles andere wird jetzt überprüft - von der Verarbeitung bis hin zur chemischen Untersuchung des verarbeiteten Materials selbst“, kündigt der Geschäftsführer an.

Da noch nicht einmal eineinhalb Jahre seit der Sanierung vergangen sind, „gehen wir auch diesmal wieder von einer Mängelgewährleistung aus. Es bleiben noch viele Fragen, so etwa, ob eventuell eine Teilsanierung möglich und auch nachhaltig genug wäre. Es gibt momentan keine Indizien, die auf äußere Einflüsse als Ursache schließen lassen“, so Stegen. Konkrete Aussagen zu den Ursachen der Schäden gibt es derzeit also nicht. „Wir wissen im Moment zuwenig. Aber wir wollten jetzt schon einmal die Öffentlichkeit informieren“, unterstreicht Bruhn. „Wir hoffen, so schnell wie möglich Ergebnisse zu bekommen und die Schäden sanieren zu können“, betont Dechau, denn nicht nur gelegentliche und regelmäßige Badegäste, auch Schulen, Vereine und Gruppen wie DLRG oder Rheumaliga müssen aufs Bahnenziehen verzichten. Einige allerdings können auf die Therme ausweichen.

Auch wenn am Ende nicht die Stadtwerke für die Sanierung auf-

kommen müssen - für das Hallenbad als Wirtschaftsbetrieb ist eine solche Schließung mit Ausfall der Einnahmen ein schwerer Schlag. Das geht auch an der Mitarbeiterschaft nicht spurlos vorüber, meint Dechau: „Ich bin lösungsorientiert und sage, daß wir uns diesem Problem stellen müssen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich deshalb aber keine Gedanken machen, erst recht nicht um ihren Arbeitsplatz. Es gibt keinen Anlaß zu Sorge. Wenn es dem Personal gutgeht, dann geht es auch den Gästen gut.“

Und davon gibt es eine ganz Reihe, die nicht nur das Hallenbad, sondern auch die Sole in der Therme oder jetzt wieder das Sauna-Angebot nutzen: Nach der zwölf-tägigen Revisionsphase öffnet die Sauna am heutigen Sonntag, dem 9. September, wieder ihre Pforten. Dazu Dechau: „Wir haben Whirlpool- und Ruheraum umgestaltet und für einen neuen Farbstrich gesorgt, der unserem heidetypischen Gestaltungskonzept entspricht. Darüber hinaus sanieren wir das Dampfbad und sein Erscheinungsbild komplett. Das wird allerdings erst in der kommenden Woche abgeschlossen sein.“ Insgesamt rund 110.000 Euro, so der Thermeleiter, seien damit in den Saunabereich investiert worden.

Einfach weitergeradelt

SOLTAU. Nach einer Unfallflucht sucht die Polizei in Soltau einen Radfahrer: Der Radler war, so Polizeisprecher Olaf Rothardt, am vergangenen Montag auf dem Rewe/Tedi-Parkplatz gegen 11.20 Uhr gegen einen geparkten, silberfarbenen Pkw der Marke Renault gefahren und dann weitergeradelt. Am Pkw wurden der

linke Kotflügel und Außenspiegel beschädigt. Der Fahrradfahrer ist männlich, etwa 45 Jahre alt, hatte kurzes Haar und setzte seinen Weg in Richtung Feldstraße fort. Zeugen des Vorfalls sowie der Unfallverursacher werden gebeten, sich mit der Polizei Soltau unter Ruf (05191) 93800 in Verbindung zu setzen.

Ensemble „Zeitreich“

Letztes Konzert der Sommermusik-Reihe

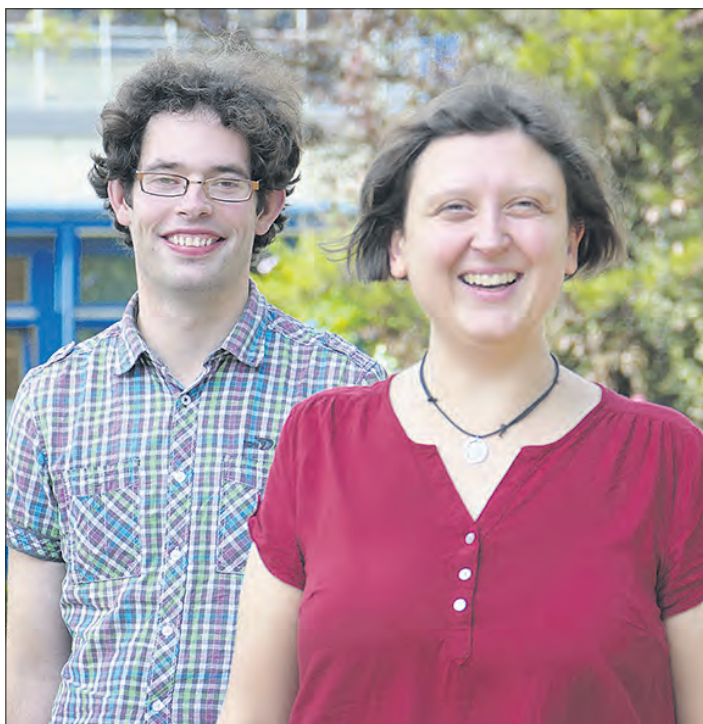
HEIDEKREIS. Die diesjährige Konzertreihe „Sommermusik in Bispinger Kirchen“ endet am Freitag, den 14. September, mit dem Auftritt des Instrumentalensembles „Zeitreich“. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Olen Kerk. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Unter dem Motto „Musica zur Lust und Freud - und zum Zeitvertreib“ stellt das Ensemble den musikalischen Reichtum verschiedener Zeiten vor. Karsten Köp-pen hat dazu versierte Musiker wie Cornelia Spanier (Flöte) und Michael

Schumacher (Kontrabaß) zusammengeführt. Er wird mit historischen Instrumenten wie Laute und Barockgitarre, aber auch mit Akkordeon und Ukulele zu hören sein. Das Ensemble spannt im ersten Teil des Abends den Bogen vom Mittelalter über die Renaissance bis hin zur Barockzeit: „Greensleeves“ steht neben weniger bekannten Stücken von Dowland, Ortiz und anderen Komponisten. Der zweite Teil des Programms ist durch „folkige“ Melodien und fetzige Rhythmen der Gegenwart geprägt.



Zum Abschluß der Reihe „Sommermusik in Bispinger Kirchen“ tritt das Ensemble „Zeitreich“ in der Olen Kerk auf.

Heute in Neuenkirchen



„Was macht gutes Leben aus?“ Diese Frage steht im Mittelpunkt des Abendgottesdienstes zum Ende der Diakoniewoche am heutigen Sonntag um 18 Uhr in der St. Bartolomäuskirche in Neuenkirchen: „Was heißt gutes Leben? Was hat das mit mir zu tun? Was hat das mit Diakonie zu tun? Und was haben die Rotenburger Werke damit zu tun?“ Sascha Jansen (li.), Bewohner der Rotenburger Werke und Mitarbeiter im kirchlichen Leben, sowie Diakonin Kathrin Frost (re.) aus den Rotenburger Werken gestalten die Feier. „Den Rotenburgern ist es egal, ob man eine Behinderung hat oder nicht, denn hier sind alle gleich viel wert, und das ist es doch, was Inklusion ausmacht“, sagt Sascha Jansen in der Vorbereitung zum Gottesdienst. Diakonie als eine Säule des christlichen Lebens ist ein wichtiger Bestandteil im Leben in unserer Gesellschaft. Die Rotenburger Werke tragen als Mitglied im Verbund der Diakonie ihren Teil dazu bei.

Mozart und die Liebe



Unter dem Motto „... er muß ein Zauberer sein!“ steht „Mozart und die Liebe“ im Mittelpunkt des nächsten Konzerts in der Reihe „Musik im Krankenhaus“ in Soltau. Am Donnerstag, dem 13. September, um 19.30 Uhr erklingen im Raum Hamburg im Erdgeschoß des Heidekreisklinikums bekannte Lieder und Arien aus Mozarts Opern „Figaros Hochzeit“ und „Zauberflöte“. Es geht um die Liebe in all ihren Facetten: Die ersten zarten Regungen im Jugendalter, Sehnsucht nach dem Geliebten, die freudige Erwartung vor der Hochzeit, die Eifersucht und die Erkenntnis, verraten worden zu sein... Anke Heusler (Sopran) und Birgit Wantikow (Klavier) gestalten eine gefühlvolle halbe Stunde, in der auch der Humor nicht zu kurz kommt. Das Konzert im Heidekreisklinikum Soltau beginnt um 19.30 Uhr und dauert rund eine halbe Stunde. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Was Augen wieder strahlen lässt

Strahlende, weit geöffnete Augen signalisieren Vitalität, Jugendlichkeit und Attraktivität. Doch viele, die morgens in den Spiegel schauen, sehen etwas anderes: Ein müdes Gesicht blinzelt ihnen entgegen. Der Blick wirkt angestrengt, die Augenpartie verquollen. Dabei trennen uns oft nur wenige Millimeter überschüssiger Haut davon, so auszusehen, wie wir uns fühlen: jung!

Die Lidhaut ist die dünnste Haut des Menschen und macht jeden Lidschlag mit. Eine Beanspruchung, die sie frühzeitig erschaffen lässt. Der Hautüberschuss drückt auf die Lider. Verrutschtes Fett, das sich unter den Augen sammelt („Tränensack“), nimmt dem Gesicht die Ausstrahlung. Unbewusst steuern wir gegen,

indem wir gewohnheitsmäßig die Augenbrauen heben. Die Stirn legt sich in Falten. Das macht alt.

Ein kleiner operativer Eingriff, die ambulante Lidplastik, gibt dem Augen-Blick die gewohnte Wachheit und Frische zurück und dreht die genpartie verquollen. Altersuhr um Jahre zurück. Fachärzte für Plastische Chirurgie entfernen dabei den störenden Hautüberschuss und das verrutschte Fettgewebe der Tränensäcke. Die Risiken sind in der Hand erfahrener Chirurgen denkbar gering. Nach einer Woche sind die Patienten wieder gesellschaftsfähig und die Narben bald kaum noch zu sehen.

Lassen Sie sich von einem Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie über Ihre Möglichkeiten beraten. www.aesthetik-klinik.com



Dr. Marc Weidner ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

„Alte Schlachtere“ im Fokus

CDU-Fraktion: Neues Domizil für Kulturverein in Stadtmitte schaffen

SCHNEVERDINGEN (mwi). Die Zukunft der „alten Schlachtere“, Am Markt 2, in Schneverdingen ist wieder im Fokus der Politik: Die Mehrheitsgruppe SPD/Grüne hatte sich Ende August zu diesem Thema geäußert (HK berichtete), während die CDU-Fraktion jetzt ihre Vorstellungen bereits in einen Antrag gegossen hat. Wie Fraktionschef Welf-Heinrich Klaer und Christian Quoos, CDU-Stadtverbandsvorsitzender und Ratscherr, am vergangenen Freitag erläuterten, möchten die Christdemokraten mit Mehrheit, daß der Kulturverein Schneverdingen dort eine Geschäftsstelle und Veranstaltungsräumlichkeiten bekommt. Darüber hinaus, so Klaer, könnten dort auch Aktivitäten aus anderen Bereichen über die Bühne gehen.

Nachdem die Stadt Schneverdingen 2009 das Areal der „alten Schlachtere“ erworben hatte, ging es seit 2011 darum, das Objekt in bester Lage, aber lange nicht in bestem Zustand zu verkaufen. Damit verbunden waren gewisse Bedingungen, was Herrichtung und Nutzung betraf. Tatsächlich gab es auch einen Kaufvertrag, der allerdings nicht abgeschlossen worden ist. Eigentümerin ist damit nach wie vor die Stadt. Geschehnis ist seit dem nicht viel.

Bereits 2016 hatte die CDU-Fraktion allerdings einen Antrag zur weiteren Nutzung des Areals eingebracht. Danach sollte dort die Tourist-Information ebenso untergebracht werden wie ein von hiesigen Hofläden betriebener Verkauf regionaler Produkte. „Dieser Antrag hat sich allerdings nicht erhärtet und ruhte auf Wunsch der CDU“, erläutert Klaer.

Daß die Christdemokraten jetzt wieder aktiv geworden seien, so der Fraktionsvorsitzende, „hat sich daraus ergeben, das wir vor kurzem von künftigen Problemen des Kulturvereins erfahren haben.“ Der nämlich



Welf-Heinrich Klaer (r.) und Christian Quoos vor der „alten Schlachtere“. Die soll - ginge es nach dem CDU-Antrag - zu einem kulturellen Zentrum werden. Foto: mwi

müsse zwar nicht heute oder morgen, aber doch irgendwann in absehbarer Zeit seinen Sitz in der Kulturstellmacherei aufgeben, weil der Eigentümer das Gebäude wieder übernehmen wolle. Dies habe die CDU zum Anlaß für ihren Antrag genommen, denn der Kulturverein sei nach dem TV Jahn wohl der zweitgrößte Schneverdinger Verein und „Kultur ist ein wesentlicher Teil unseres Zusammenlebens und gehört nach unserer Ansicht in die Mitte der Stadt. Die ‚alte Schlachtere‘ ist dafür hervorragend als Gelände geeignet.“

Entsprechend beantragt die CDU-Fraktion den Neubau eines Gebäudes in Anlehnung an die Optik der ‚alten Schlachtere‘. Dabei, meint Klaer erläuternd, könnten sich die Christdemokraten aber auch nach wie vor den Erhalt der bestehenden

Gebäude vorstellen. Durch den Bau einer Kulturhalle mit Veranstaltungsmöglichkeiten soll, so der Antrag weiter, ein kultureller Treffpunkt geschaffen werden. Hier soll dann nicht nur der Kulturverein seine Geschäftsstelle finden, sondern auch eine Koordinierungsstelle von Kulturverein, Stadtjugendring, Heimatbund und weiterer interessierter Vereine entstehen. Zumindes bist zum Bau, so Klaer, solle das Objekt in städtischer Hand bleiben: Zu Kostensenkung sollte dann die Möglichkeit von Mietwohnungen oder Eigentumswohnungen im Obergeschoß geprüft werden. Über all das - auch das ist Bestandteil des Antrages - soll die Stadtverwaltung eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellen.

In der kommenden Ratssitzung Ende September, so wünscht es sich

die CDU-Fraktion, solle der Antrag zur weiteren Behandlung in den Ausschuß für Soziales, Kultur und Integration überwiesen werden.

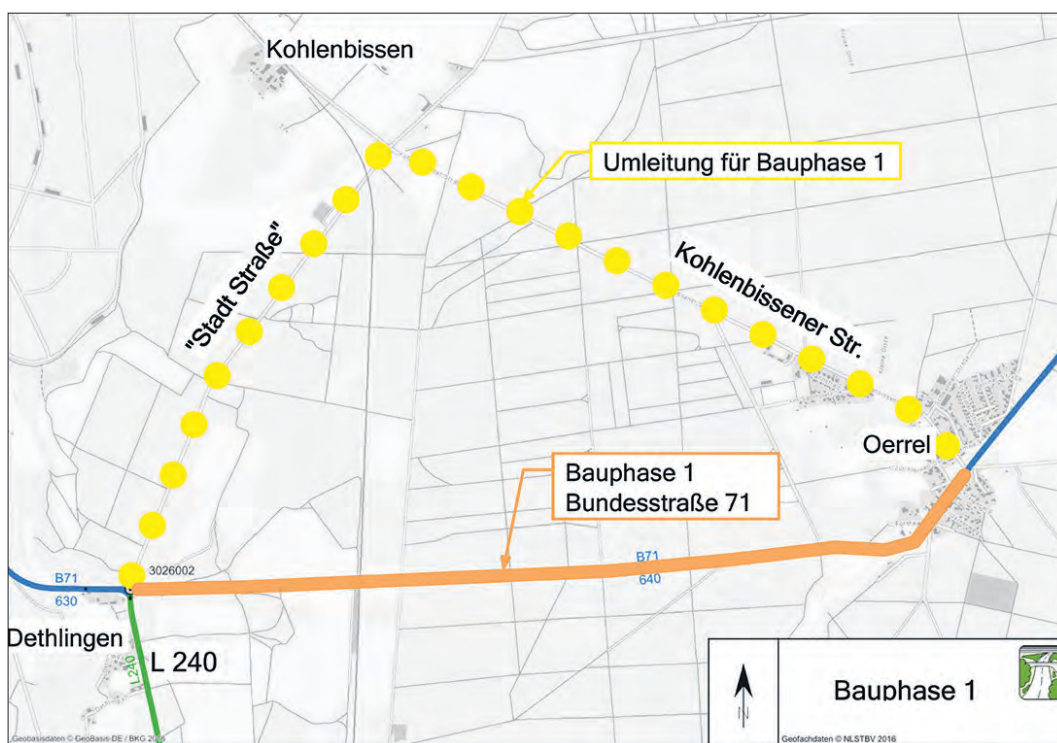
Wie Klaer betont, gehe es nicht darum, die CDU mit einem tollen Antrag herauszustellen: „Wir wollen eine Diskussion darüber anregen, die Kultur in die Mitte der Stadt zu holen. Wünschenswert wäre in diesem Zusammenhang auch, dies zum Thema eines Bürgerforums zu machen. Die mögliche Umsetzung des Antrages „würde Geld kosten, wäre aber elementar wichtig für Schneverdingen. Kultur kriegen wir eben nicht umsonst“, betont der Fraktionsvorsitzende. Und der weiß genau, daß die CDU allein dies nicht durchsetzen kann: „Wenn die Mehrheitsgruppe nicht mitzieht, wird das nichts.“

Die hatte Ende August Position bezogen und sich für einen Abriss der Gebäude ausgesprochen. Mit Blick auf die weitere Nutzung hat die Gruppe einen Ideenwettbewerb gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern angeregt. An den daraus hervorgehenden Vorschlägen sollte sich dann die politischen Gremien bei ihren weiteren Entscheidungen orientieren.

Als die Mehrheitsgruppe sich zu Wort gemeldet habe, so Klaer, sei sie schon über den bevorstehenden CDU-Antrag informiert gewesen. Wie sie damit umgeht, wird sich dann vermutlich in den Ausschußberatungen zeigen.

Sperrung ab Dethlingen

Ab 17. September wird an der Bundesstraße 71 gebaut



Die Bundesstraße 71 wird zwischen Dethlingen und der Grenze des Heidekreises wegen Bauarbeiten in mehreren Abschnitten gesperrt.

DETHLINGEN. Ab Montag, den 17. September, wird an der Bundesstraße 71 zwischen Dethlingen und der Grenze des Heidekreises mit dem Landkreis Uelzen gebaut. Darauf weist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden hin. Dann werden die Fahrbahn und der Radweg erneuert. Gearbeitet wird ab dem 17. September, 6 Uhr, bis voraussichtlich 28. Oktober.

Die Baumaßnahme ist in zwei Abschnitte aufgeteilt und mit Vollsperrungen der B 71 verbunden: Die erste Bauphase beginnt an der Kreuzung Bundesstraße 71/Landesstraße 240 in Dethlingen und endet an der Kreuzung

der Bundesstraße 71 mit der Kohlenbissener Straße/Brambosteler Weg in Oerrel. Beide Kreuzungsbereiche sind während der Vollsperrung befahrbar. Bauphase zwei beginnt aus Richtung Munster kommend vor der Kreuzung der Bundesstraße 71 mit der Kohlenbissener Straße und dem Brambosteler Weg in Oerrel und endet an der Kreisgrenze. Der Kreuzungsbereich in Oerrel ist während dieser Bauphase nicht befahrbar.

Die bauliche Umsetzung der ersten Phase erfolgt vom 17. September bis voraussichtlich zum 14. Oktober. Da die B 71 voll gesperrt ist, wird eine Umleitung ausgewiesen: In Dethlingen

ab der Kreuzung B 71/L 240 zunächst Richtung Kohlenbissen, weiter auf der Kohlenbissener Straße Richtung Oerrel und von dort aus wieder auf die B 71. Für die Gegenrichtung gilt die Umleitung genau umgekehrt. Radfahrer und Fußgänger sind von der Vollsperrung nicht betroffen, sollten aber im Baubereich besonders aufmerksam sein. Der Beginn der zweiten Bauphase wird kurzfristig angekündigt. Die direkten Anlieger, betont die Straßenbaubehörde, wurden im Vorfeld durch entsprechende Mitteilungen zusätzlich informiert. Witterungsbedingte Verzögerungen sind jederzeit möglich. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



ÄSTHETIK-KLINIK in Buchholz

Telefon 04181. 13 19 10 | Steinbecker Straße 44 | 21244 Buchholz in der Nordheide

Debatte über Kunstwerk

Rat Munster: Die „Phalanx der Läufer“ wird nicht umgesetzt

MUNSTER (dl). Bevor die Munsteraner Stadtväter und -mütter sich bei der öffentlichen Ratssitzung am vergangenen Donnerstag in der Stadtbücherei mit den Sachthemen befassen konnten, waren zunächst noch andere Dinge zu regeln: Da David Treitl (SPD) sein Ratsmandat niederlegte und Claudia Sonnewald (CDU) die Fraktion der Christdemokraten verlassen hatte und sich der Gruppe FDP/von Scheffer anschloß (HK berichtete), mußten Ausschüsse neu besetzt und eine Nachrückerin für Treitl verpflichtet werden. Die umfangreiche Tagesordnung arbeiteten die Ratsmitglieder dann mit nur wenigen Wortbeiträgen ab. Einziges Anlaß zur ausführlicheren Diskussion bot die Abstimmung über eine Umsetzung des Kunstwerks „Phalanx der Läufer“.

Mit Verzögerung begann die öffentliche Ratssitzung am vergangenen Donnerstag in Munster: Grund, so erläuterte der Ratsvorsitzende Lutz Winkelmann, war eine Sitzung des Verwaltungsausschusses, die vorher anstand und offenbar länger dauerte als vorgesehen. Und auch die sehr umfangreiche Tagesordnung der Ratssitzung ließ schon erahnen, daß es an diesem Abend eher später werden würde.

Aus persönlichen Gründen - die Familie erwartet das zweite Kind - legte David Treitl, der seit 2011 für die SPD im Munsteraner Rat saß, sein Mandat am vergangenen Donnerstag nieder und wurde mit Geschenken und guten Wünschen von Bürgermeisterin Christina Fleckenstein und den Fraktionsvorsitzenden verabschiedet. Als Nachrückerin verpflichtete Fleckenstein Indra Kaldewey, die dann Treitls Platz in den Reihen der SPD einnahm.



Indra Kaldewey hat in der SPD-Fraktion den Platz von David Treitl eingenommen.



Claudia Sonnewald nahm bei der Ratssitzung in Munster erstmals in den Reihen der Gruppe FDP/von Scheffer Platz.

Erstmals setzte sich Claudia Sonnewald (CDU) zur Gruppe FDP/von Scheffer, nachdem sie Ende August die Fraktion der Christdemokraten verlassen hatte (HK berichtete). Hierdurch änderten sich auch verschiedene Besetzungen in den Ausschüssen. Die künftige Fraktions- und Gruppenstärke im Rat liegt nun bei 16 Abgeordneten der CDU, elf der SPD und vier der Gruppe FDP/von Scheffer. Da die Bürgermeisterin hier nicht berücksichtigt wird, bleibt die absolute Mehrheit der CDU dennoch erhalten. Vor allem im Verwaltungsausschuß hat der Wechsel Sonnewalds aber Auswirkungen: Bisher hatte die Gruppe FDP/von Scheffer hier kein Stimmrecht. Ab sofort ist Siegfried Irion (FDP) stimmberechtigt, dafür hat die SPD statt drei nun nur noch zwei Sitze, die CDU bleibt bei fünf Sitzen.

Auch bei Abstimmungen im Rat dürfte sich die Entscheidung Sonnewalds desöfteren auswirken: Da die SPD-Politikerin Fleckenstein als Bürgermeisterin stimmberechtigt ist, könnte es bei 16 CDU-Stimmen zu zusammengerechnet 16 Stimmen der übrigen zu Patt-Situationen kommen.

Am vergangenen Donnerstag aber gab es weitgehend Einigkeit. Auch die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Munster-Bispingen - die in den vergangenen Jahren für heftige Diskussionen gesorgt hatte - von diesmal 220.000 Euro an die Gesellschafter (90 Prozent für die Stadt Munster, zehn Prozent für die Gemeinde Bispingen), bot nur wenig Gesprächsbedarf: Einstimmig wurde Stimmführer Lutz Winkelmann beauftragt, in der Gesellschafterversammlung für

die Ausschüttung des Großteils des Jahresüberschusses zu stimmen. Lediglich rund 38.000 Euro sollen den Gewinnrücklagen der Stadtwerke zugeführt werden.

Die neue Stimmverteilung im Rat und die Tatsache, daß nicht alle Mitglieder am vergangenen Donnerstag auch anwesend waren, führte jedoch dazu, daß das Kunstwerk „Phalanx der Läufer“ nicht, wie vom Verwaltungsausschuß vorgeschlagen, aus dem Sportpark auf den Vorplatz des Allwetterbades umgesetzt wird.

Die Bürgermeisterin hatte zu Beginn der Diskussion kurz die Geschichte dieses Kunstwerks vorgestellt: Ende der 1980er Jahre bei der Künstlerin Karin Hertz in Auftrag gegeben, wurde die „Phalanx der Läufer“ 1991 auf der gemeinsamen Fläche vor dem Freibad und dem Sportpark aufgestellt. 2000 erfolgte der Beschluß im Kultur- und im Verwaltungsausschuß, das Kunstwerk aufgrund der Umgestaltung des Vorplatzes im Zusammenhang mit dem Neubau des Allwetterbades in den Sportpark umzusetzen. 2006 beschloß der Rat, die Skulptur dort zu belassen. Aufgrund der Anregung der Stadtwerke, das Kunstwerk auf Kosten der Stadtwerke auf den Vorplatz des Allwetterbades umzusetzen, stand nun die erneute Beratung des Themas auf der Tagesordnung.

Es sei durchaus eine Überlegung, die Skulptur aus dem geschlossenen Teil des Sportparks wieder vor den Zaun zu holen und für Spaziergänger zugänglich zu machen, meinte Fleckenstein. Andererseits stehe das Kunstwerk mit seinem Bezug zum Sport „dort ganz richtig“, machte die

Bürgermeisterin ihre Ansicht deutlich. Zumal der Sportpark häufig geöffnet und die „Phalanx der Läufer“ somit auch zugänglich sei.

Gerd Engel (CDU) erklärte, daß die Christdemokraten dafür seien, das Kunstwerk umzusetzen - an den „Originalplatz“. Michael-Carsten Aulenbach (SPD) erläuterte, daß die Sozialdemokraten schon aus Kostengründen dagegen stimmen würden, brachte aber die Möglichkeit einer Bürgerbefragung ins Spiel. Claudia Sonnewald machte ihre Meinung deutlich: „Das Kunstwerk steht richtig - dort, wo es hingehört.“ Und Siegfried Irion ergänzte, daß es wohl Gründe geben könne, der Skulptur einen anderen Platz zu geben - aber keine, es gerade jetzt zu tun: „Die Stadtwerke haben anderes zu tun, als dieses Kunstwerk umzusetzen.“ Die Fraktionschefin der SPD, Melanie Bade, warf ein, daß es „das Bestreben einer einzelnen Person“ gewesen sei, die „Phalanx der Läufer“ zurück an den ursprünglichen Standort zu bringen - weshalb sich nun der Rat damit befasse. Ein „ungutes Gefühl“ habe sie deshalb. Alexandra Gießmann (CDU) hingegen meinte dazu: „Einer muß ja den Anstoß geben.“ Am derzeitigen Standort falle die Skulptur nicht auf, daher sei sie für die Umsetzung.

Letztendlich konnte sich die CDU aber mit 14 Stimmen nicht durchsetzen, mit 15 Gegenstimmen wurde der Beschlußvorschlag des Verwaltungsausschusses, den die Christdemokraten befürworteten, abgelehnt.

Bürgermeister

SOLTAU. Die Sprechstunde des Bürgermeisters der Stadt Soltau am 13. September fällt aus. Helge Röbert bietet seine nächste Sprechstunde am Donnerstag, dem 4. Oktober, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr, im Rathaus, Zimmer 3.2, an. Ab November gibt es die Sprechstunde dann wieder am jeweils zweiten Donnerstag eines Monats. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kleingeld

SOLTAU. Unbekannte Täter, so die Polizei, haben in der Nacht zu vergangener Mittwoch in Soltau mit Gewalt den Staubsaugerautomaten einer Autowaschanlage in der Celler Straße geöffnet. Ihre Beute: Etwa 6,50 Euro in Kleingeld.

Skatturnier

NEUENKIRCHEN. Im Stichter Krug in Neuenkirchen, Frielinger Straße 20, steht am 22. September die zweite Neuenkirchener Skatmeisterschaft auf dem Programm. Beginn ist um 10 Uhr. Es wird ein Startgeld erhoben. Zu gewinnen sind Geld- und Sachpreise. Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes (DSKV). Das Teilnehmerfeld ist aus Platzgründen auf 68 Spieler begrenzt. Voranmeldungen werden unter Ruf (05195) 4055980 entgegengenommen.

„Musikgarten“

Musikalische Frühförderung bis sechs Jahre

SOLTAU. Der „Musikgarten“ im Familienzentrum Soltau startet ab dem morgigen Montag wieder. In den Kursen in Soltau und Neuenkirchen sind noch Plätze frei. Die musikalische Frühförderung für Kinder im Alter bis sechs Jahre erfolgt ganzheitlich in drei verschiedenen Altersgruppen. Im Vordergrund stehen Spaß und Freude an der Musik. Es werden dabei alle Sinnesbereiche angeregt, wodurch die Kinder in ihrer gesamten Entwicklung gefördert werden. Die kleinen Teilnehmer lernen Instrumente kennen, singen und tanzen. Fingerspiele, Kniereiter, Großbewegungen, Klanggeschichten und vieles mehr werden musikalisch umgesetzt. Die Kurszeiten im Soltauer Familienzentrum sind montags für Babys ab 10.30 Uhr, für Ein- bis Dreijährige um 9.45 Uhr, 15.15 Uhr und 16 Uhr und für Drei- bis Sechsjährige ab 16.45 Uhr. Im Neuenkirchener Kindergarten Tausendfüßler sind die Termine mittwochs für Babys nach Absprache, für Ein- bis Dreijährige ab 9.45 Uhr und für Drei-



Der „Musikgarten“ im Familienzentrum Soltau startet jetzt wieder.

bis Sechsjährige vormittags und nachmittags. Schnupperstunden sind möglich. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden sich Interessierte an Andrea Lüthmann unter Ruf (05191) 8030725 oder über Internet unter www.musikgartenmi- andrea.de.

bis Sechsjährige vormittags und nachmittags. Schnupperstunden sind möglich. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden sich Interessierte an Andrea Lüthmann unter Ruf (05191) 8030725 oder über Internet unter www.musikgartenmi- andrea.de.

„Lichtblick am Horizont“



Unter dem Motto „Lichtblick am Horizont“ präsentiert der Landschaftsmaler Mike Braun aus Munster ab Montag, den 10. September, im Foyer im Faßberger Rathaus seine Kunst. Bis zum 21. September sind die Werke dort zu sehen. Seine Bilder sind keine realitätsgetreue Wiedergabe der Natur: Diese sei zwar seine Inspiration, nicht jedoch sein Motiv, so der Künstler. Vielmehr handle es sich um „von Licht und Farben durchflutete Himmel in mystisch anmutenden Welten“, betont Braun. Inspiriert von seiner Mutter Anita und dem amerikanischen Maler Robert Norman Ross, besser bekannt als „Bob“ Ross, begann Braun, begeisterter Leser von Fantasy-Romanen, bereits im Alter von 15 Jahren mit der Malerei. Seine Gemälde stellte er bereits unter anderem im Rathaus der Stadt Munster aus. Die Ausstellung ist in Faßberg während der Öffnungszeiten des Rathauses Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr für jedermann zugänglich. Nähere Informationen finden Interessierte auch im Internet unter www.mike-braun.info. Foto: Braun

Familie Johannes sagt **Herzlich Willkommen**

Lieber Axel,

auf unsere Stellenanzeige im Juni hatten sich einige zertifizierte und objektiv gesehen vielversprechende Automobilverkäufer großer regionaler Autohäuser beworben, aber dann erhielten wir Deine Bewerbung... Die war irgendwie anders. Und nach dem 1. Kennenlernen dachten wir alle „Mensch, das könnte passen“. Weißt Du warum wir uns letztlich für Dich entschieden haben und nicht für einen „perfekt dressierten Autoverkäufer“? Weil uns Dein Engagement, Deine Natürlichkeit und Deine Begeisterung imponiert haben und weil Du einen entscheidenden Satz gesagt hast: „Fachkenntnisse kann man sich aneignen - Service hat man im Blut!“ Du bist nicht



der „perfekt dressierte Autoverkäufer“, aber wir sind auch nicht das „perfekt durchgestylte Autohaus“ 😊. Axel, wir sind unsicher, dass unsere Kunden Dich mögen werden, denn Du bist kontaktfreudig, engagiert, fröhlich, aber zeitgleich

auch ehrlich und bodenständig. Diese Eigenschaften gepaart mit Deiner Passion für Autos ist genau das, was wir gesucht haben. Das nennt man wohl „gesucht & gefunden“ 😊.

Deine Familie Johannes

PS: Besondere Grüße senden wir an Axels kleine Schwester! Bärbel, Dein Einstiegs Geschenk war echt der Knaller!



Westendorfer Str. 30 | 29683 Fallingb. / Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-2004

Im SnowDome Bisingen haben wir die Haxen dicke

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr **herzhafte Haxen**

Als Durstlöscher gibt es ein Original Hofbrau Bier 0,3l gratis dazu! für knackige € **10,90!!!**

ATHEN
RESTAURANT

Griechische Spezialitäten

Neue Öffnungszeiten ab 17.9.18

Mo.–Sa. 17–22 Uhr,
sonn- u. feiertags 12–14.30 und 17–22 Uhr

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für die nette Aufnahme und würden uns freuen Sie auch weiterhin in unserem Hause begrüßen zu dürfen! Ihr Athen-Team

Bahnhofstraße 3 · Schneverdingen · Telefon 05193 3374

Ortsrat

TEWEL. Zur öffentlichen Sitzung kommt der Ortsrat Tewel am Dienstag, dem 11. September, um 20.15 Uhr im „Landhaus Tewel“ zusammen.

Ausschuß

FASSBERG. Am Donnerstag, dem 13. September, beginnt um 18 Uhr im Rathaus in Faßberg eine Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt und Energie.

Mit Eiern beworfen



In der Nacht zum vergangenen Donnerstag bewarfen Unbekannte die Fassade des Gebäudes in der Straße „Am Bahnhof“ in Soltau, in dem auch der SPD-Ortsverein sein Domizil hat (der „Rote Bahnhof“), mit einer größeren Menge Eiern. „Sachschaden entstand nicht“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. „Das Fachkommissariat 4 (Staatsschutz) prüft den Vorfall.“

Fotos: mwi



„Woche der SPD“ in Soltau

Sozialdemokraten laden zu vier Veranstaltungen ein

SOLTAU (mwi). Im vergangenen Jahr hielten die Wahlkämpfe die Soltauer Sozialdemokraten in Atem - und so mußte die traditionsreiche Veranstaltungsreihe ausfallen. 2018 aber steht sie wieder im Kalender: Die 37. „Woche der SPD“ geht vom 15. bis zum 23. September über die Bühne. Insgesamt vier Veranstaltungen sind während dieser Zeit vorgesehen. Näheres dazu erläuterten SPD-Ortsvereinsvorsitzender Christian Frost, SPD-Ratsfraktionsvorsitzender Harald Garbers und Professor Dr. Hans-Jürgen Sternowsky, SPD-Ratsherr und Mitglied des Ortsvereinsvorstandes, am vergangenen Donnerstag.

Die erste dieser Veranstaltung, organisiert von Sternowsky, ist eine Fahrt am Sonnabend, dem 15. September, zur Gedenkstätte Bergen-Belsen, wo die Teilnehmer durch die Sonderausstellung „Kinder im KZ Bergen-Belsen“ geführt werden. 3.500 Kinder verschleppte die SS zwischen 1943 und 1945 in das Konzentrationslager Bergen-Belsen. Hunderte von ihnen wurden ermordet, verhungerten, erfroren oder starben an Krankheiten. Mit ihrem Schicksal beschäftigt sich die Ausstellung - und das ist neu: Kinder als solche hätten bei der Beschäftigung mit Konzentrationslagern in der Vergangenheit so gut wie keine Rolle gespielt und seien nur in Zusammenhang mit Familie aufgetaucht. Wie nachzulesen ist, sei dies die erste Ausstellung in Deutschland, die das Leben der Kinder im KZ aufarbeite. „Wenn dann gefragt wird, womit sich die Kinder die Zeit vertrieben hätten, und die Antwort lautet, ‚wir haben die Toten gezählt‘, dann stockt einem schon der Atem“, so Sternowsky.

Für die Teilnahme an der Fahrt in eigenen Pkw zur Gedenkstätte Bergen-Belsen ist eine Anmeldung bei Christian Frost per Telefon unter (05191) 9675317 oder per E-Mail unter c.frost@outlook.com erforderlich. Abfahrt ist am 15. September um 9 Uhr am Roten Bahnhof.



Stellen die Veranstaltungen der Soltauer SPD vor: (v.l.) Professor Dr. Hans-Jürgen Sternowsky, Christian Frost und Harald Garbers.

Foto: mwi

Ein ganz anderes Thema steht bei der zweiten Veranstaltung am Mittwoch, dem 19. September, um 19 Uhr im Roten Bahnhof im Mittelpunkt: „Zählt nur noch Studium? Fachkräftemangel und die Zukunft der beruflichen Bildung“ - um sich mit diesem Bereich auseinanderzusetzen, sitzen Gaby Tinnemeier, Leiterin der Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau, und Mani Taghi-Khani, Leiter der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneverdingen, auf dem Podium, während die stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende Tatjana Bausch die Moderation übernimmt. Dazu Frost: „Fragen aus dem Publikum sind dabei willkommen. Es wird hier sicherlich um verschiedene Punkte von der Digitalisierung bis zur Zukunft von Branchen gehen.“ Lange schien es so, als würde politisch der Gang möglichst vieler junger Leute an die Uni propagiert, während die Ausbildung, etwa im Handwerk, eher stiefmütterlich behandelt wurde. Die-

se Zeiten sind offenbar vorbei. „Viel leicht bekommen wir ja noch einen Vertreter der Wirtschaft aufs Podium“, so Garbers. Eine Anmeldung für diesen Abend ist nicht erforderlich.

„Ein Kreis - ein Krankenhaus?“ unter dieser Frage steht die Veranstaltung am Freitag, dem 21. September, um 20 Uhr im Roten Bahnhof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Seit einem halben Jahr gibt es eine aus Soltauer Sicht gute Entwicklung, die vorher kaum vorstellbar war“, meint Garbers und verweist auf den in Aussicht stehende dreistelligen Millionenbetrag, den das Land für einen Krankenhausneubau an zentraler Stelle im Heidekreis zuschießen könnte. Dies, aber auch das jährliche Defizit und die Zukunft der medizinischen Grundversorgung im Heidekreis sind in diesem Zusammenhang wichtige Themen. Dabei stößt das Vorhaben, ein neues, zentrales Klinikum zu errichten und die beiden derzeitigen Häuser in Soltau

und Walsrode zu schließen, insbesondere in Walsrode nicht unbedingt auf Gegenliebe. Informationen zum Stand der Dinge und einen Ausblick liefert am 21. September Sebastian Zinke, Kreistags- und Landtagsabgeordneter der SPD sowie stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Heidekreis-Klinikums. Er steht dem Publikum dann auch für eine Diskussion zur Verfügung. Die Kreis-CDU habe sich bereits hinter das Projekt Krankenhausneubau gestellt, meint Garbers: „Ein ähnlicher Beschluß für Ende September wird derzeit auch für die SPD vorbereitet.“

Zum Abschluß der „Woche der SPD“ geht es dann kulinarisch zu: Am Sonntag, dem 23. September, beginnt um 17 Uhr im Roten Bahnhof ein Grillfest. Dazu Frost: „Interessierte Gäste sind eingeladen, hier in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen - nach dem Motto ‚Das Programm ist Wurst, geben Sie Ihren Senf dazu‘.“

Konzert abgesagt

SOLTAU. Abgesagt wurde jetzt das geplante Konzert von Henning Periet. Am 2. Oktober wollte der Preisträger des German Blues Award ein Gedenkkonzert für seinen Onkel, Freund und Musikerkollegen Gottfried Böttger in der Soltauer Bibliothek Waldmühle geben. Vor gut einem Jahr, im September 2017, spielten sie an gleicher Stelle: Es war das letzte gemeinsame Konzert der „Family

Boogie“ und das vorletzte Konzert von Böttger, der am 16. Oktober 2017 in Hamburg unerwartet an einem Krebsleiden starb. Wegen des Wasserschadens in der Bibliothek Waldmühle nach dem Hochwasser im Frühjahr und aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Sanierungsarbeiten kann das Konzert jedoch dort nicht über die Bühne gehen, weshalb der Auftritt abgesagt wurde.

Shanty-Chor tritt auf

MUNSTER. Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Munster freut sich über die Beteiligung des Shanty-Chores aus Soltau am nächsten Nachmittag der Reihe „Kontakt und Begegnung“ am kommenden Mittwoch, dem 12. September. Ab 14.30 Uhr werden im Ludwig-Harms-Haus, Kirchgarten 16, unter der Leitung von Hans-Werner Linnich gut zwei Dutzend Lieder erklingen. Der

Vorsitzende der maritimen Sänger, Wilhelm Ruhkopf, wird zudem einen kurzen Vortrag halten. Außerdem informiert Detlev Weber über den Seniorenbeirat der Stadt Munster. Eingeraht wird der Nachmittag durch Andacht und Segen mit Pastorin Meike Müller-Bilgenroth. Ein Team aus ehrenamtliche Mitarbeitern sorgt für Kaffee und Kuchen, der Eintritt ist, wie immer, frei.

Ausflug

SOLTAU. Die AWO Soltau unternimmt am 11. September eine Halbtagsfahrt in die Vier- und Marschlande. Vorgesehen ist die Besichtigung der Nicolai-Kirche in Altengamme, anschließend geht es mit dem Bus durch die Marschlande. Danach steht dann eine Kaffeepause auf dem Programm. Abfahrt ist um 11.50 Uhr am Bahnhof Soltau. Es sind noch einige Plätze frei, Gäste sind willkommen. Näheres beim AWO-Ortsverein.

Trojaner

HEIDEKREIS. Die Bundesagentur für Arbeit warnt vor bestimmten Bewerbungsanschreiben per E-Mail. Diese E-Mails können eine Schadsoftware enthalten. „Die Ersteller der E-Mail beziehen sich darauf, daß sie sich auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben“, so der Pressesprecher der Agentur für Arbeit Celle, Benjamin Bauch. Dies erwecke den Anschein einer seriösen Bewerbung. „Im Anhang der E-Mail befindet sich das Bild des angeblichen Bewerbers sowie eine .zip-Datei, in der weitere Unterlagen enthalten sind, darunter der Erpressungstrojaner in Form einer .exe-Datei. Diese darf nicht ausgeführt werden“, warnt Bauch. „Andernfalls verschlüsselt diese Anwendung die Daten auf der Festplatte.“ Verdächtige E-Mails sollten daher sofort gelöscht und keine Links angeklickt oder Anhänge geöffnet werden.

„Fit im Auto“: Anmelden



Liesel Meyer war mit ihren 80 Jahren die älteste Teilnehmerin bei der Seniorenveranstaltung „Fit im Auto“, die die Verkehrswacht Munster-Bisingen mit Organisator Bodo Rockmann und Moderator Hellmuth Jäger jüngst wieder angeboten hatte. Die Theorie wurde im Seminarraum der Stadtwerke, die Praxis unter anderem auf dem Betriebshof der Großwäscherei Wilhelm Wulff unterrichtet. Elf Seniorinnen und Senioren aus Neuenkirchen, Schneverdingen, Munster und Bisingen lernten hier, wie sie in einer Gefahrensituation eine Notbremsung durchführen, wie sie Sitz, Sicherheitsgurt und Kopfstütze richtig einstellen, wie das Lenkrad vorteilhaft gehalten wird und wo sich Fahrerassistenzsysteme befinden. Mit den beiden Fahrlehrern der Fahrschule Neumann Michael Neumann und Dirk Syring ging es mit Fahrschulautos in den realen Straßenverkehr. „Niemals braucht Angst zu haben, hier vorgeführt zu werden“, so nahm der Vereinsvorsitzende Rockmann bereits zu Beginn der Veranstaltung jegliche Bedenken. Auch Polizeihauptkommissar Frank Rohleder von der Polizeiinspektion Heidekreis, der Neuerungen der Straßenverkehrsordnung vorstellte, betonte: „Hier werden sie keinen Führerschein machen und nicht ihr Patent verlieren.“ Zum Ende der etwa fünfständigen Veranstaltung überreichte Rockmann Teilnehmern an Rosemarie Mlody, Liesel Meyer, Gerhard Klawitter, Knut Andersen, Dieter Haumann, Ulrike und Detlev Willeke, Barbro Främcke, Martina Labenda, Hans-Eduard Wilenbocckel und Arnold Led. Die Verkehrswacht plant in diesem Jahr noch ein „Fit im Auto“-Seminar am Freitag, den 28. September. Anmeldungen werden ab sofort entgegenommen unter Ruf (05192) 6026 (Bodo Rockmann) oder per E-Mail an kontakt@verkehrswacht-munster-bisingen.de.

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b



Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

DEINE HOL'AB! MÄRKTE IN MUNSTER, BISPINGEN, NEUENKIRCHEN, SCHNEVERDINGEN UND WIETZENDORF!*

GÜLTIG: Mo 10.9. bis Sa 15.9.18



Vittel/Volvic Mineralwasser versch. Sorten

6x1.5 Ltr. PETC
+ 3.00 Pfand
Ltr. 0.49

~~5.79 - 5.99~~

4.44

bis zu **1.55 SPAREN**



Ohlenhof Apfelsaft klar/ Multivitamin

6x1 Ltr. Glas
+ 2.40 Pfand
Ltr. 1.00

~~6.79~~

5.99

12% SPAREN



Beck's Pilsener

0.5 Ltr. Dose
+ 0.25 Pfand
Ltr. 1.38

~~0.89~~

0.69

22% SPAREN



Guinness Draught

0.44 Ltr. Dose
+ 0.25 Pfand
Ltr. 2.52

~~1.49~~

1.11

26% SPAREN



ausgewogen
bitter und süß

Tuborg Pilsener

1 Ltr. Dose
+ 0.25 Pfand
Ltr. 1.29

~~1.69~~

1.29

24% SPAREN



Veltins Pilsener/V+ versch. Sorten

6x0.33 Ltr.
+ 0.48 Pfand
Ltr. 1.91
teilw. koffeinhaltig

~~4.49~~

3.79

16% SPAREN



Hemelinger Malz/Pils

24x0.33 Ltr.
+ 3.42 Pfand
Ltr. 1.14

~~10.99~~

8.99

2.00 SPAREN



Flensburger versch. Sorten

20x0.33 Ltr.
+ 4.50 Pfand
Ltr. 1.82

~~12.99~~

11.99

1.00 SPAREN



Pilsner Urquell

20x0.5 Ltr.
+ 3.10 Pfand
Ltr. 1.30

~~16.99~~

12.99

4.00 SPAREN



Martini Prosecco DOC

0.75 Ltr.
Ltr. 6.65

~~5.99~~

4.99

1.00 SPAREN



Martini Bianco/Fiero aromatisierte weinhaltige Getränke

0.75 Ltr.
14.4% Vol.
Ltr. 7.99

~~6.79~~

5.99

12% SPAREN



Belenkaya Vodka aus Russland

0.7 Ltr.
40% Vol.
Ltr. 12.13

~~9.99~~

8.49

1.50 SPAREN



Yeni Raki Anisspezialität

0.7 Ltr.
45% Vol.
Ltr. 18.56

~~16.49~~

12.99

3.50 SPAREN



Schladerer Milder Bergapfel/ Milde Williamsbirne aus Deutschland

0.7 Ltr.
34% Vol.
Ltr. 22.84

~~19.99~~

15.99

4.00 SPAREN



DIE HOL'AB!-MISCHWOCHE FÜR DEIN BIER-TASTING!



MISCH' DEINEN EIGENEN 6ER-TRÄGER!

Löwenbräu/Spaten/Paulaner/
Hofbräu München Oktoberfestbier



6 FLASCHEN
MISCHEN

~~5.34 - 5.94~~

4.44

MITNEHMEN
& SPAREN

BIS ZU 1.50 SPAREN

Nur die hier abgebildeten Sorten
6x0.5 Ltr. +0.08 Pfand/Flasche Ltr. 1.48



*Nur gültig in den HOL'AB! Getränkemärkten: Bispingen, Töpinger Str. 10-12; Munster, Söhlstr. 17, Poststr. 9; Neuenkirchen, Delmsdorfer Str. 5; Schneverdingen, Marktstr. 8; Wietzendorf, Am Sägenberg 4
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler und Irrtum vorbehalten.



Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Frauenchor

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich zur nächsten Chorprobe am Montag, den 10. September, um 17.30 Uhr im Gymnasium. Interessierte erhalten nähere Infos bei Brigitte Scholz, Ruf (05191) 17287.

Thema Europa

Seniorenbeirat lädt zu Wissensquiz

SOLTAU. Zu einem informativen und unterhaltsamen Wissensquiz zum Thema Europa lädt der Seniorenbeirat der Stadt Soltau Senioren am 9. Oktober um 15 Uhr in den Ratssaal des alten Rathauses in Soltau ein. Das Quiz ist konzipiert vom Verein „Bürger Europas e.V.“, der seit vielen Jahren mit Unterstützung der EU, der Bundesregierung und zahlreichen Landesregierungen einen bundesweiten Europadialog mit „Jung und Alt“ führt. Mit Unterstützung der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland bietet der Verein im zweiten Halbjahr 2018 insgesamt 50 Veranstaltungen rund um dieses preisgekrönte Wissensquiz an. Alle Fragen, Antworten und Gespräche drehen

sich um Europa und die EU. Mit insgesamt acht Themenbereichen und 48 Fragen vermittelt dieses Quiz vielfältiges Wissen über die Arbeit der EU zum Wohle der Bürger. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können an diesem Nachmittag kleinere und größere Sachpreise gewinnen, vor allem jedoch viel Neues und Wissenswertes über Europa erfahren. Kaffee und Kuchen hält der Seniorenbeirat bereit. Da an dieser Veranstaltung nur insgesamt 40 Personen teilnehmen können, ist eine Anmeldung dringend erforderlich bei den Vorsitzenden Gottfried Berndt, Ruf (05191) 71203, und Karl Beck, Ruf (05191) 15272, oder per E-Mail an seniorenbeirat.soltau@web.de.

Wach bleiben lohnt sich

„Lange Nacht der Kirchen“ lockt am 14. September mit buntem Programm

SOLTAU (suv). Unter der Überschrift „Glücksmomente“ lädt dieses Jahr die „Lange Nacht der Kirchen“ dazu ein, eben solche zu erleben. Und für möglichst viele schöne Eindrücke sowie interessante Begegnungen und Gespräche haben die Soltauer Gemeinden wieder ein buntes Programm zusammengestellt, für das es sich lohnt, am kommenden Samstag lang wachzubleiben: Am 14. September erwartet Besucher von 18 Uhr bis Mitternacht an insgesamt vier Standorten in der Böhme Stadt eine Mischung aus Musik, Komik, Unterhaltung und Besinnlichem. Neben den Kirchen St. Johannis, Luther und St. Marien beteiligt sich dieses Jahr erstmals die Freie Christengemeinde in der Bergstraße. Das abwechslungsreiche Programm zur „Langen Nacht der Kirchen“ stellten Vertreter der Gemeinden am vergangenen Donnerstag vor.

Persönliche Glücksmomente beschreibt jeder der Kirchenvertreter auf seine eigene Weise - doch was sie eint, bringt Claus Conrad von der St. Johanniskirche auf den Punkt: „Unsere Ökumene ist eine Form von Glück für mich.“ Und damit meint der Pastor auch die gute Zusammenarbeit der Soltauer Gemeinden, wenn es um die große gemeinschaftliche Veranstaltung geht, die alle zwei Jahre viele Besucher zu später Stunde in die Kirchen zieht: Wie schon in den Vorjahren gehe es bei der mittlerweile achten Auflage der „Langen Nacht der Kirchen“ nicht darum, sich gegenseitig zu überbieten oder gar um Konkurrenzdenken, sondern um Zusammengehörigkeit und Austausch - da sind sich alle Beteiligten einig. Pastor Wilko Burgwal von der Lutherkirche hebt zudem das Engagement der vielen freiwilligen Helfer bei allen beteiligten Gemeinden hervor: „Ein solcher Abend lebt von der Hilfe der Ehrenamtlichen und wäre ohne ihre Unterstützung gar nicht machbar.“

So tragen etliche Köpfe und Hände zu Planung und Ablauf der einzelnen Punkte bei - und von davon gibt es eine Menge: „Es wartet ein buntes Programm in allen teilnehmenden Kirchen und jeder hat dafür ein eigenes Programm zusammengestellt“, erklärt Burgwal. „Das Thema ‚Stille‘ ist bei uns einer der Schwerpunkte - was aber nicht etwa heißen soll, das es langweilig wird. Vielmehr geht es darum, einmal durchzuatmen und zur Ruhe zu kommen“, erläutert Pfarrer Guido Busche die geplanten Aktionen der St. Marienkirche in der



Stellen jetzt das Programm für die „Lange Nacht der Kirchen“ vor: (v.li.) Wilko Burgwal von der Lutherkirche (im Hintergrund) und Claus Conrad von der St. Johanniskirche sowie Andrea Rehn-Laryea, Guido Busche und Ulrich Zschätzsch von der St. Marienkirche.

Foto: suv

Wiesenstraße. Dort beginnt der Abend nach dem Glockengeläut (18 Uhr) um 18.15 Uhr mit einem musikalischen Gebet. Weiter geht es von 19 bis 19.30 Uhr mit meditativem Tanz zum Mitmachen (ebenso von 21 bis 21.30 Uhr). Von 20 bis 20.30 Uhr folgt der erste Auftritt von „Pierrot für Christus“: „Gott ist ein Punkt - der Mittelpunkt“. Hinter der clownesken Figur verbirgt sich Gabriele Haubner aus Münster. Sie spricht, singt und spielt betend und in poetischer Weise, lädt ein zum Zuschauen, Schmunzeln, Mitbeten, allem dazwischen und alldem zugleich. Nach „Einander Segen sein“ mit Sigrid Volk-Mattern und Brigitte Kupfer mit Musik vom Lucia Weskamp und Susanne Zschätzsch um 22 Uhr steht um 22.30 Uhr der zweite Auftritt von „Pierrot für Christus“ unter dem Titel „Nachtgebet“ auf dem Plan. Um 23 Uhr beschließt „Taizé“ mit einem

Nachtgebet mit persönlicher Segnung das Programm in St. Marien, wo es durchgehend zwischen den Aktionen Zeit für Stille, Betrachtung und Gebet sowie eine Leseecke und kleine Leckereien geben wird.

Getränke und Kulinarisches warten auch in der „Lutherklause“ am Gotteshaus in der Birkenstraße. Aber die Lutherkirche hat natürlich noch vieles mehr zu bieten: Um 18 Uhr gibt es „Erheiter- und Ernüchterung rund um das Thema Liebe“ mit „Ansichten eines Finanzbeamten“ der Jablonski-Halbbrüder. Um 18.30 Uhr spielt der Posaunenchor Soltau „Evergreens for Brass“ mit Songs von Frank Sinatra und Simon and Garfunkel über Lady Gaga bis hin zu The Beatles. Die Jablonski-Halbbrüder sind noch einmal um 19 Uhr dran, dann mit „Feurigem und Ernsthaftem rund um das Thema Liebe“: „Ansichten eines Latin lovers“. Um 19.30 Uhr

präsentiert Jan Christof Scheibe den ersten Teil von „Ogoddogott - Mensch, Gott, Du kannst ja richtig lustig sein!“ (Teil 2 um 21 Uhr). „Einer unserer Programmschwerpunkte und wirklich sehr amüsant: Er kombiniert Glauben mit humorvollen Fundstücken aus dem normalen Leben“, wirbt Burgwal für die Aufführung. Der Gospelchor „Mixed Generations“ lädt um 20.30 Uhr ein zu „Be happy - Let's sing“, um 22 Uhr spielt das Sinfonisches Blasorchester „United Winds“, und um 24 Uhr schließt das Programm in der Lutherkirche mit dem Abendsegen.

Bei St. Johannis in der Bahnhofstraße startet das Programm um 18 Uhr mit Glockengeläut und um 18.05 Uhr mit einem Beitrag der Kindertagesstätte St. Johannis. Um 18.30 Uhr haben die „Dixie Stompers“ ihren Auftritt. „Kirche 4.0 - Kirchenkabarett mit geBiss“ heißt es um 19 Uhr. Um 19.30 Uhr präsentiert der Posaunenchor Soltau nochmals „Evergreens for Brass“. Dann folgt um 20 Uhr der Auftritt von Matthias Wesslowski „Glück & Glas - wie leicht bricht das. Glück & Feuer - das wird teuer“. „Der VarietéKünstler aus Hamburg fasziniert als Feuerspucker und mit vielem mehr, was auf den ersten Blick nicht unbedingt etwas mit der Kirche zu tun zu haben scheint“, so Conrad. Um 21.30 Uhr singt der Jugendchor Stadtkantorat „Songs from my heart“, um 22 Uhr gibt es von den „Old Pedal Singers“ Irish Folk mit „Tunes in St. John“, und um 22.30 Uhr präsentiert die Stadtkantorei „Große Gesänge der Christenheit“. Vor dem Segen zur Nacht um 24 Uhr steht die Hannoveraner Band „Felix Wendtland & Mondbrüder“ um 23 Uhr auf der Bühne. Auch bei St. Johannis ist durchgehend mit Waffeln und Getränken sowie Cocktails und Deftigem vom Grill vor das leibliche Wohl gesorgt.

Die Freie Christengemeinde in der Bergstraße beginnt um 18 Uhr mit Klangkunst mit Handpans. Um 19 Uhr folgt der erste Teil der Bildergeschichte „Punchinello“ (Teil 2 um 22 Uhr), um 20 geht es bei „Glücksmoment der Schöpfung“ um Naturwissenschaft und Glaube. „Poetry Slam und Klangkunst“ steht um 21 Uhr auf dem Programm. Um 23 Uhr klingt der Abend dann mit Klangkunst und einem Segensgebet aus.

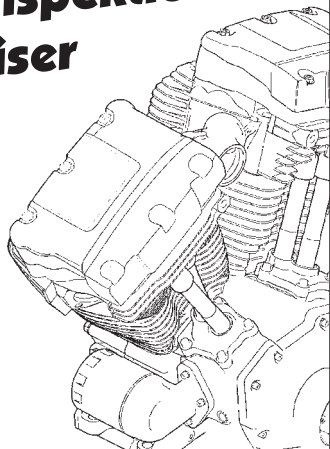
Den Flyer mit der gesamten Übersicht zur „Langen Nacht der Kirchen“ finden Interessierte auch online im Internet, unter anderem auf www.lutherkirche-soltau.wir-e.de sowie auf www.stjohannis.wir-e.de/aktuelles.

Harley Davidson · Triumph · Kawasaki
Suzuki · Yamaha · Honda

Wartung und Inspektion
für deinen Cruiser



über
25 Jahre
Erfahrung!



Lottermann's Bikes · Delta Custom Bikes
Hubenkamp 1 · 29614 Wolterdingen
Tel. 0 51 91 / 1 49 90 · info@lottermanns-bikes.de

HERZLICHEN GLÜCKSWUNSCH



Willem Reinecke (links) mit Uli Schmitz (rechts)

„Für unsere Soltauer Kunden ist Willem Reinecke mittlerweile eine Institution“, so Firmeninhaber Uli Schmitz, der sich anlässlich des zehnjährigen Betriebsjubiläums bei seinem Mitarbeiter und Kollegen mit einem Blumenstrauß bedankte.

Als der aus Bergen stammende Willem Reinecke 2008 einen erfüllenden und abwechslungsreichen Beruf suchte, fand er ihn bei Hörakustik Schmitz. Nach der Ausbildung in Verden widmet sich Willem Reinecke seit 2011 dauerhaft der Soltauer Kundenschaft.

„Die letzten Jahre sind wie im Flug vergangen, in denen es mir immer die größte Freude war und ist, meinen Kunden ein Stück Lebensfreude zurück geben zu können“, so Reinecke, der demnächst zum zweiten Mal Vater wird. „Ich bin nicht nur glücklich, diesen Beruf gewählt zu haben, sondern auch dieses Unternehmen, mit mittlerweile 26 Filialen, über 80 herzlichen Kollegen und eines der größten gemeinnützig arbeitenden Kinderhörzentren in Deutschland.“

Uli Schmitz sichtlich erfreut: „Willem ist für mich durch die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit viel mehr als ein hervorragender Kollege und auch für unsere Kunden ist er viel mehr als einer der besten Hörakustiker in Soltau - er ist einer auf den man immer zählen kann.“

Marktstr. 38 · 29614 Soltau · Tel. 05191 - 973 795
www.hoerakustik-schmitz.de

Neuer Kurs

SOLTAU. Ab sofort können Interessierte beim MTV Soltau auch Gymnastik im Wasser machen: Im Schwimmbad der Lebenshilfe Soltau in der Celler Straße läuft jeweils am Montag um am Donnerstag um 17 Uhr ein neuer Aquagymnastik-Kurs über zehn Einheiten und jeweils 45 Minuten. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des MTV telefonisch unter (05191) 3502 oder bei Übungsleiterin Antje Schaper unter (05191) 17175.

Tagesfahrt

TEWEL. Durch das Teufelsmoor und nach Worswede führt am 15. September die diesjährige Tagesfahrt des SoVD Tewel: Erst geht es nach Bremervörde und dort mit dem Moorexpress, einem alten Schienenbus aus den sechziger Jahren, durchs Teufelsmoor zum Bahnhof Worswede. Nach dem Mittagessen ist eine größere Busrundfahrt geplant. Den Abschluß der Fahrt bildet ein Kaffeetrinken im Landpark Lauenbrück. Zu dieser Tour sind auch Gäste und Nichtmitglieder eingeladen, Zustiegmöglichkeiten sind in Neuenkirchen bei Pruser, in Delmsen bei Pröhl, in Schwalingen beim Gasthaus Witte, in Tewel beim Landhaus Tewel und in Grauen Ecke Enge Straße. Infos und Anmeldung: Telefon (05195) 933233.

Austausch mit Klingbeil



Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Münster traf sich kürzlich mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener sozialer Einrichtungen aus seinem Wahlkreis zu einem Austausch über aktuelle Themen wie die Pflege. Aus dem Heidekreis waren Vertreter des Diakonischen Werks Walsrode, der Diakoniestation Schneverdingen und von ProFamilia Soltau dabei. „In der Diskussion wurde deutlich, daß die Wegepauschalen für die ambulante Pflege unzureichend sind. Aktuell gibt es 3,70 Euro pro Kilometer. Aufgrund der hohen Distanzen in unserer Region ist das zu wenig. Das führt zu einer erheblichen Belastung unserer Pflegebedürftigen. Dabei haben wir schon heute das Problem, daß nicht alle Kunden versorgt werden können. Ich habe deswegen schon in den Koalitionsverhandlungen die Stärkung der Pflege immer wieder angemahnt. Im Koalitionsvertrag ist auch klar vereinbart, daß wir eine Erhöhung auf den Weg bringen. Gesundheitsminister Jens Spahn muß nun mit dem Gesetz zur Stärkung des Pflegepersonals liefern. In den kommenden Wochen soll es beschlossen werden“, so Klingbeil. Die Teilnehmer berichteten dem Abgeordneten zudem von schwierigen Verhandlungen mit den Krankenkassen über Pflegeverträge. Teilweise gebe es zu starre Grenzen zwischen den Leistungen, die von Pflege- und Hilfskräften erledigt werden dürften. Dies sei ebenfalls problematisch für die Pflegeversorgung im ländlichen Raum. Auch hier sagte Klingbeil zu, sich mit konkreten Vorschlägen an die Ministerien in Berlin und Hannover zu wenden.

Parkinson-Selbsthilfe

WALSRODE. Die Parkinson-Selbsthilfegruppe im Heidekreis trifft sich am Samstag, den 15. September, nicht in Soltau, sondern in Walsrode: Um 14.30 Uhr im Seniorenwohnpark Eckernworth in der Oskar-Wolff-Straße. „Im Verlauf seiner Erkrankung beschäftigt sich ein Parkinsonpatient nicht nur mit seinen Bewegungseinschränkungen und den Medikamenten“, erläutert ein Sprecher der Selbsthilfegruppe. Durch Bewegungsmangel und Medika-

mente könne sich eine Osteoporose als Begleiterkrankung einstellen. Über die Bedeutung von Parkinson und Osteoporose referiert bei dem Treffen Dr. Uwe Jahnke, Chefarzt der Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie der Schön-Klinik Neustadt in Holstein. Interessierte Patienten und Angehörige sind willkommen. Das übliche Treffen in Soltau fällt dann aus. Nähere Auskünfte bei Hans-Jürgen Mayhack, Telefon (05191) 9391179.

Filmabend kostenlos

NEUENKIRCHEN. Einen unterhaltsamen Abend verspricht der Film, der am kommenden Freitag, dem 14. September, im Gemeindehaus Neuenkirchen gezeigt wird: Die arbeitssuchende Friseurin Kathi König lebt nach der Trennung von ihrem Ehemann mit Tochter Julia in einer Plattenbausiedlung in Berlin. Als sie sich auf eine offene Stelle in einem Friseursalon bewirbt, macht man ihr dort klar, daß sie aufgrund ihrer Fettleibigkeit „nicht ästhetisch“ sei und deshalb die Stelle nicht be-

komme. Gleich gegenüber steht ein Ladenlokal leer, so entsteht der Plan, dort einen eigenen Salon zu eröffnen. Dabei hat Kathi jedoch gegen den Widerstand von Behörden, Banken und Beratern zu kämpfen. Um das für die Geschäftseröffnung benötigte Geld zu verdienen, zieht sie mit der ebenfalls arbeitslosen Silke als mobiles Friseurteam los ... Einlaß zum Filmabend im Gemeindehaus ist ab 19.30 Uhr, die Vorführung beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Thema: Äthiopien

ELM-Seminar in Hermannsburg

HERMANSBURG. „Die Begeisterung für Äthiopiens neuen Premierminister Abiy Ahmed ist groß. Erst seit April im Amt, wirbelt der 41jährige das jahrzehntelang autoritär regierte Land kräftig durcheinander“, erklärt das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM), das zu einem Seminar in Hermannsburg zum Thema Äthiopien einlädt.

des neuen Premiers eine langfristige Strategie verfolgt.“

„Zeit für eine Bestandsaufnahme“, meint ELM-Referentin Gabriele De Bona und lädt unter dem Motto: „Blinder Fleck Äthiopien? - Zwischen Wachstumsraten und Menschrechten“ zu einem zweitägigen Seminar ein. Unter anderem berichten Clara Baumgart, Sprecherin der Koordinationsgruppe Äthiopien und Eritrea von Amnesty International (AI), zur Menschenrechtssituation und Biniam Berihu, Journalist mit Master in Friedensforschung und Sicherheitspolitik, zur geopolitischen und strategischen Bedeutung Äthiopiens am Horn von Afrika.

Das Seminar läuft von Freitag, den 21. September, 17.30 Uhr bis Samstag, den 22. September, 17 Uhr im Ludwig-Harms-Haus (LHH). Anmeldungen nimmt entgegen Konni Pufal, E-Mail: k.pufal@elm-mission.net.

Ahmed habe den Ausnahmezustand aufgehoben, er „entließ tausende politische Gefangene, trifft sich regelmäßig mit Oppositionellen und im Juli folgte der Friedensschluß mit Eritrea“, so das ELM. Auch Bundesentwicklungshilfeminister Gerd Müller sei voll des Lobes. „Doch viele Beobachter und Experten wie die Äthiopien-Referentin des Evangelisch-Lutherischen Missionswerkes in Niedersachsen, Gabriele De Bona, fragen sich, ob die Reformdynamik

kraftfahrzeugmarkt

Notfalls eine kontrollierte Kollision

Sobald sich die Blätter färben, steigt in jedem Jahr die Zahl der Wildunfälle. Oktober und November sind die Monate mit den meisten Unfällen mit Wildtieren.

Gründe dafür sind das Zusammenfallen von Dämmerung und Dunkelheit mit den Spitzenverkehrszeiten und erhöhten Aktivitäten verschiede-



Wildunfälle sind eine der häufigsten Unfallursachen - vor allem im Herbst. Werkfoto: HDI

ner Tierarten. Für den Autofahrer bedeutet das: Vor allem auf Landstraßen besonders aufmerksam fahren.

Springt ein Wildtier unvermittelt vor das Auto, ist die schnelle Reaktion des Fahrers gefragt. Notfalls per Vollbremsung sollte er versuchen, die Kollision zu vermeiden, sofern das gefahrlos möglich ist. Ausweichen sollte man dagegen nur in Ausnahmefällen. Bei abrupten Ausweichmanövern ist das Risiko hoch, die Kontrolle zu verlieren.

Die kontrollierte Kollision mit dem Wildtier ist in den meisten Fällen die weniger gefährliche Option. Denn moderne Autos verkraften auch die Kollision mit größeren Tieren wie Wildschweinen oder Hirschen, ohne dass Fahrer oder Insassen Schaden nehmen. Wichtig ist, dass der Fahrer, auch wenn die Kollision unvermeidlich ist, die Geschwindigkeit so weit wie möglich verringert, das Lenkrad fest und den Wagen in der Spur hält. Wildschäden am Fahrzeug übernimmt im Normalfall die Teilkasko-Versicherung.

Nach einem Zusammenstoß sollte der Fahrer sofort die Polizei verständigen. Sie stellt eine sogenannte Wildbescheinigung zur Vorlage beim Versicherer aus. Und sie setzt sich mit dem zuständigen Jäger in Verbindung, der sich um das tote oder das verletzte Wild kümmert. Auf keinen Fall dürfen die Tiere angefasst werden. Auch dürfen getötete Tiere auf keinen Fall mitgenommen werden.

Berufspendler

Mehr als jede vierte Fachkraft in Deutschland benötigt mindestens 45 Minuten für den Weg zur Arbeit - pro Strecke. Das zeigt eine Studie, für den eine Online-Jobplattform rund 24.000 Fach- und Führungskräfte befragt hat. Die meistgenutz-

ten Verkehrsmittel sind laut Befragung der Pkw (65 Prozent), der ÖPNV (22 Prozent) sowie die Bahn und das Fahrrad (je rund 15 Prozent). Etwa jeder fünfte Pendler kombiniert mehrere Verkehrsmittel, um ans Ziel zu kommen.

Audi Gebrauchtwagen plus Wochen!
14.09. - 15.10.

Ring frei für Runde zwei.

Jetzt attraktive Sonderfinanzierung¹, bis zu € 3.000,- Inzahlungnahme-Prämie² und kostenlose Wartung & Inspektion³ für 24 Monate sichern. Bei den Audi Gebrauchtwagen plus Wochen. Vom 14.09. bis 15.10.2018 bei Ihrem teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen plus Partner.

Inzahlungnahme² Wartung & Inspektion³

Ein attraktives Finanzierungsangebot:
z. B. Audi A4 Avant, 1.4 TFSI S tronic EZ 07/17, 26.220 km, 110 kW (150 PS)
Klimaautomatik, Navigationssystem plus, Xenon plus, Sitzheizung vorne und hinten, elektrischer Fahrersitz, Sportsitze, Leder / Alcantara Sitze, Parkassistent, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera, Abstandstempomat, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, u.v.m.

Fahrzeugpreis:	€ 33.450,-
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	€ 6.999,-
Nettodarlehensbetrag:	€ 26.451,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	€ 17.200,-
bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung	
Gesamtbeitrag:	€ 27.100,-
36 monatliche Finanzierungsraten à	€ 275,-

€ 275,-
monatliche VarioCredit-Rate

¹ Laufzeit 12 - 36 Monate bei einem effektiven Jahreszins von 0,99 %. Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werkdienstwagen der Modellreihen Audi A4 / A5 / A6 jeweils frühestens zwei Monate und maximal 18 Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Ummeldedatum auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 14.09.2018 bis 15.10.2018 (Datum Gebrauchtwagen-Kaufvertrag) für die genannten Modelle, späteste Ummeldung 14.12.2018. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundene Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Inzahlungnahme-Prämie ist im Angebot nicht berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

² Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, ŠKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Porsche, Bentley, Bugatti, Lamborghini) mit mindestens 4 Monaten ununterbrochener Zulassungsdauer auf Ihren Namen durch einen teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen plus Partner. Wert des in Zahlung gegebenen Fahrzeuges mindestens € 1.000,- brutto. Gültig nur beim Kauf von ausgewählten Audi Werkdienstwagen und Audi Mietfahrzeugen. Maximale Inzahlungnahme-Prämie: € 3.000,- Inzahlungnahme abhängig vom gekauften Audi Gebrauchtwagen. Weitere Informationen zu der Inzahlungnahme-Prämie erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen plus Partner.

³ Wartung & Inspektion für 24 Monate kostenlos: Gültig beim Kauf von gebrauchten Audi Mietfahrzeugen und Audi Werkdienstwagen der Modellreihen Audi A4 / A5 / A6 (ohne S- und RS-Modelle) jeweils frühestens 2 Monate und maximal 18 Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Ummeldedatum auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 14.09.2018 bis 15.10.2018, späteste Ummeldung 14.12.2018. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Laufzeit 24 Monate; max. 40.000 km Gesamtfahrleistung. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Übernahme der Kosten für Wartungen und Inspektionen laut Herstellervorgabe (Serviceplan, max. 6 Service-Ereignisse) inkl. Lohn und Material. Pro Service-Ereignis wird für einen Tag Ersatzmobilität (begrenzte Kostenübernahme zur Wiederherstellung der Mobilität, z. B. Werkstatteinsatzwagen, Taxigutschein) gewährt.

Autohaus Winkelmann GmbH, Lüneburger Str. 74, 29614 Soltau, Tel.: 0 51 91 / 98 22-70, info@autohaus-winkelmann.de, www.audi-partner.de/de_partner/p_25097/de.html

An einer Probefahrt interessiert? Code scannen und Termin vereinbaren. Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Je öller, je doller.

Serviceangebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozente! Erhalten Sie Rabatte auf alle Volkswagen Serviceleistungen² und profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

10 % Rabatt ab dem 5. Jahr³
15 % Rabatt ab dem 6. Jahr³
20 % Rabatt ab dem 7. Jahr³

Inklusive eines kostenlosen Fahrzeug-Checks.¹

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Winkelmann Automobil-Handelsgesellschaft mbH
Lüneburger Straße 70-72, 29614 Soltau
Tel. +49 5191 98220



der leser hat das wort

„An Pranger gestellt“

Leserbrief zum Artikel „Pastor suspendiert“ im Heide-Kurier vom Sonntag, dem 12. August 2018.

Hat mal jemand die Kosten dafür ausgerechnet? Dafür zahle ich meine Kirchensteuer nicht! Im Vergleich zu dem, was diese Verfolgung kostet, sind die Vorwürfe, die gegen Frank Hasselberg erhoben werden, wirklich lächerlich. Zumal er selber immer viel spendet.

Fast wäre ich gegen einen Baum gefahren. Der NDR bringt es stündlich: „Pastor in Schneeverdingen suspendiert...“ Bei der Arbeit in Langenhagen angekommen, spricht mich eine Kollegin an: „Hast du nicht einen Freund in Schneeverdingen, der Pastor ist? Ich habe da vorhin was im Radio gehört...“. Hallo, denke ich, wie abartig ist das denn? Ja: Ich habe diesen Freund, und ich kenne ihn seit vielen Jahren. Er wird völlig zu Unrecht beschuldigt, ich kenne keinen ehrlicheren Menschen als ihn. Er arbeitet mehr, als ihm guttut (und er bezahlt bekommt), weil die Menschen in seinen Gemeinden ihm sehr am Herzen liegen. Er ist Pastor mit Leib und Seele, dafür kommt oft auch das Privatleben zu kurz. Die riesige positive Resonanz, die er jetzt erhält, spricht eindeutig für ihn!

Auch verstehe ich nicht, weshalb man nicht das Ermittlungsergebnis abwartet. Hier wird ein Mensch bewußt vernichtet, der nichts verbrochen hat, da gibt es Pressemitteilungen, Radioclips, öffentliche Kirchenvorstandssitzungen... Ich war dabei, eine Entgegnung auf die Vorwürfe von Seiten Pastor Hasselbergs war dort nicht vorgesehen, der KV hat geschwiegen, was ich bemerkenswert finde. Wo bleibt eigentlich der Rechtssatz: „Im Zweifel für den Angeklagten“? In der Kirche gilt das offenbar nicht.

Wer das alles gut findet, soll weiter schweigen und sich bequem zurücklehnen. Wer das - so wie ich - skandalös findet, soll endlich aufstehen und helfen, diesem Irrsinn und dieser Hexenjagd ein Ende zu bereiten. Ich jedenfalls bin so enttäuscht von der Kirche, daß ich meinen Austritt erklären werde. Glückwunsch, Landeskirche!

Jetzt wird er öffentlich an den Pranger gestellt, wie im Mittelalter, er wird vorverurteilt, verleumdet. Wer will ihn eigentlich menschlich so vernichten oder läßt das zumindest zu? Das Landeskirchenamt in Hannover? Die Kirchenvorstände in der Markuskirche in Heber? Einzelne, die ihn hier weghaben wollen, warum auch immer? Ich frage mich, wie man das zulassen kann. Und weshalb hochbezahlte Leute im Landeskirchenamt nichts besseres zu tun haben, als über Monate und Jahre einen beliebten und engagierten Pastor zu verfolgen nach dem Motto: Irgendwas bleibt schon hängen.

Alexander Zeitler
Celle

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Krebsberatungsstelle

Eine Veranstaltung, drei Vorträge am 12. September

SOLTAU. Die Krebsberatungsstelle Soltau und die Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe laden ein zu einer Vortragsveranstaltung mit drei aktuellen Themen. Beginn ist am kommenden Mittwoch, dem 12. September, um 18.30 Uhr in der Filzwelt in Soltau.

Über das Thema „Krebs und Bewegung“ referiert der Leiter der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Helmut Kurtz. „Nach heutigem Stand des Wissens ist individuell angepasste sportliche Betätigung eine der wirksamsten Maßnahmen, um das Risiko der Entstehung von Krebs und von Rückfällen nach einer Erkrankung zu vermindern“, so die Beratungsstelle. An die Theorie schließt

sich eine kurze Animation zum Nordic Walking an.

Über das zweite Thema, „Folgestörungen nach der Therapie eines Prostatakarzinoms“, wird Wolfgang Jürgensen vom Regionalverband Prostatakrebs Selbsthilfe in Niedersachsen sprechen, nachdem jüngst bereits der Urologe Professor Dr. Muschter in Soltau die neuesten Behandlungsmaßnahmen beim Prostatakrebs vorgestellt hatte. „Die Störungen und Probleme, die sich nach einer Therapie des Prostatakarzinoms einstellen können, lassen für die Betroffenen oft die Belastung durch den Krebs in den Hintergrund treten und erfordern zusätzliche Maßnahmen“, so die Beratungsstelle.

Über die wichtigsten Folgestörungen und deren Behandlung wird berichtet. Im dritten Abschnitt der Veranstaltung befaßt sich Ernst-Günter Carl vom Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe mit der rechtlichen Stellung der Patienten im Gesundheitswesen. In diesem Vortrag beschreibt der Referent die wachsende Bedeutung der Patienten bei den Entscheidungsprozessen und die sich abzeichnenden Entwicklungen und Perspektiven für die Zukunft.

Die Veranstaltung wendet sich nicht nur an Männer, sondern genauso an ihre indirekt auch betroffenen Lebensgefährtinnen sowie an alle weiteren Interessierten.

Patenschaft besiegelt

Die VI. Inspektion des Internationalen Hubschrauber-Ausbildungszentrums (IntHubschrAusbZ) auf dem Fliegerhorst Faßberg und die Ortsgemeinde Wolthausen haben jetzt eine Patenschaft besiegelt, um die bereits im Vorfeld guten Beziehungen zu intensivieren. Der Kommandeur des Ausbildungskommandos hatte zuvor dieser Patenschaft zugestimmt und so konnte der offizielle Akt kürzlich vollzogen werden. Vorweggegangen war der Wunsch beider Seiten, diese Patenschaft zur Stärkung der Integration der Bundeswehr in die Gesellschaft einzugehen, wobei die bereits bestehenden guten Verbindungen von Ortsbürgermeister Christian Peters (2.v.li.) zu Inspektionschef Oberstleutnant Olaf Gericke (li.) und Spieß Hauptfeldwebel Andree Opitz (re.) letztlich den Ausschlag für diese Entscheidung gaben. Die Ortsgemeinde Wolthausen hatte zwei Ortsschilder vorbereitet, die bald im Fliegerhorst ihren Platz finden werden. Zusätzlich hatte Burkhard Hoppenstedt aus Wolthausen noch ein schmückendes Schild hergestellt, das Peters an die VI. Inspektion übergab.



Foto: Oberleutnant Roberto Fuchs

Neue grüne Hausnummern

Energie-Agentur: Drei Jahre erfolgreiche Arbeit für Klimaschutz



Die Eigentümerinnen und Eigentümer von 14 Wohngebäuden im Heidekreis wurden jetzt für besonders energieeffizientes Bauen und Sanierung mit einer „Grünen Hausnummer“ ausgezeichnet.

BAD FALLINGBOSTEL. Ihr vorbildliches Engagement für ein energieeffizientes Zuhause können die Eigentümerinnen und Eigentümer von vierzehn Wohngebäuden im Heidekreis jetzt erstmals auch nach außen zeigen: In Bad Fallingbostel haben die Energieagentur Heidekreis, das Niedersächsische Um-

weltministerium und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen ihnen feierlich die „Grüne Hausnummer“ verliehen. Um diese Auszeichnung hatten sich Eigentümer von beispielhaft modernisierten oder im hohen Energiestandard gebauten Wohngebäuden im Vorfeld beworben. Vierzehn von Ihnen haben

nun die Plaketten für ihre Häuser erhalten. Neben den Hauseigentümern wurde auch die Arbeit der Energieagentur Heidekreis gewürdigt. „Drei Jahre erfolgreich für den Klimaschutz“ lobte Dr. Christoph Schmidt-Eriksen vom Niedersächsischen Umweltministerium. Erster Kreisrat Oliver Schulze skizzierte den Entstehungsprozeß der Energieagentur und die damit verbundene Positionierung des Landkreises und der Kommunen für mehr Klimaschutz.

Schmidt-Eriksen lobte die Arbeit, die die Energieagentur Heidekreis in Zusammenspiel mit weiteren Akteuren vor Ort leistet. „Sie betreibt praktischen Klimaschutz und ist zur kompetenten Anlaufstelle in allen Fragen der Energieeinsparung, der Gebäudesanierung und des Einsatzes erneuerbarer Energien geworden.“ Mehr als 500 Energieberatungen seien bereits vermittelt worden, zahlreiche Informationsveranstaltungen angeboten. „Eine Bilanz, die sich

sehen lassen kann“, so der Vertreter des Umweltministeriums.

„In privaten Haushalten werden rund 85 Prozent des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser benötigt, das Einsparpotenzial in dem Bereich ist also sehr groß. Das macht das Engagement der ausgezeichneten Hauseigentümer umso wichtiger“, so Dr. Isabell Kiepe von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Gemeinsam mit Oliver Schulze, Dominique Diederich von der Energieagentur Heidekreis, und Schmidt-Eriksen wurden die Hausnummern den Gebäudeeigentümern überreicht. „Damit sind ab jetzt noch mehr gute Beispiele in der Region für jeden sichtbar“, freute sich Diederich.

Denn insgesamt 36 „Grüne Hausnummern“ wurde bereits in den vergangenen beiden Jahren im Heidekreis vergeben. So ist die Gesamtzahl jetzt auf 50 angestiegen.

immobilien

Sonnige 3-Zimmer-Neubauwohnung - Erstbezug -

in Soltau 97,62 qm mit großem Balkon 15 qm und Kellerraum, 1. Etage. Im Neubau mit 8 Wohneinheiten, moderner und luxuriöser Baustil inkl. Tiefgarage und Fahrstuhl, barrierefrei und seniorengerecht, Fußbodenheizung, Einbauküche mit Miele-Einbaugeräten, Gäste-WC, Haussteuerungssystem von Busch-free@home, zum 15.01.2019 einzugsfertig, Kaltmiete: 1.075 €

Telefon 0172 8686100

Schneverdingen, 2-Zi.-Whg. für Senioren, ca. 53 m², Balkon, mtl. 185,- + NK, V: 242 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat. **Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550**

Wietendorf, Hinter den Höfen 6, 3-Zi.-Whg., ca. 84 m², neue EBK, Balkon, KM 480,-€ zzgl. NK 140,-€, sofort frei. **Tel. 051 71-76 55 65**

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in Soltau. ☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Gewerbefläche zu vermieten

Faßberg-Zentrum, 668m², mit genügend Parkplätzen (ehem. Getränkemarkt). **Tel. 0152 36686867**

Schneverdingen, 3+4-Zi.-Whg. ab ca. 73 m², Balkon, mtl. 254,- + NK, V: 196 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat. **Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550**

Frisch renovierte 3- & 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten!

kfh Immobilien Management GmbH
Herr Kleeblatt
Danziger Straße 64 · 29633 Munster
Vermietungshotline: 0151 67806748
E-Mail: t.kleeblatt@kfh-hv.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

stellenmarkt

heide kurier
Ihr starker Partner in Sachen Werbung!

Heidehotel Rieckmann
Wir suchen zu sofort
Spüler m/w und
Küchenhilfe m/w
in Teilzeit/Vollzeit.
Bewerbungen an:
Heidehotel Rieckmann
zu Hd. Herrn Reibold
Kirchweg 1-2 · 29646 Bispingen
Telefon 05194 9510
www.hotel-riekmann.de
info@hotel-riekmann.de

Die **MaiMed GmbH** ist einer der führenden Hersteller von Medizin-, Pflege-, Schutz- und Hygieneprodukten in Europa und hat ihren Stammsitz in Neuenkirchen, inmitten der Lüneburger Heide im Städtedreieck Hamburg-Bremen-Hannover. Das Sortiment umfasst ca. 1.500 Artikel, welche weltweit über Tochtergesellschaften, eigene Sales Offices sowie Kooperationspartner in den einzelnen Ländern vertrieben werden.
Im Rahmen unserer **Expansionsaktivitäten** suchen wir als Verstärkung für unser junges und dynamisches Team
• **Lagermitarbeiter (m/w)**
Nähere Informationen zu dieser Position erhalten Sie unter:
www.maimed.de
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche, schriftliche Bewerbung vorzugsweise per Email an:
jobs@maimed.de
MaiMed GmbH · Robert-Koch-Straße 1-7 · 29643 Neuenkirchen

Freude an Technik? Jetzt bewerben!

Die GRUBE KG gehört mit ihren zehn europäischen Tochterfirmen zum Marktführer im Bereich Handel mit Qualitätsprodukten für Jagd, Forst- und Gartentechnik.

Für unsere neu gestaltete Werkstatt mit integriertem Motorgeräteshop (Marken u.a. STIHL, Husqvarna, Dolmar) suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Werkstattmechaniker / Service-Berater (m/w)

Ihre Aufgaben

- Schwerpunkt Reparatur und Wartung von Forst- und Gartengeräten, insbesondere Motorsägen, Freischneider, Rasenmäher und -roboter.

Ihre Qualifikation

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung im technischen Bereich (z.B. Landmaschinenmechaniker, KFZ-Mechaniker) und haben bereits erste Erfahrungen im Bereich der Kundenberatung.

Neben einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit vielen Fortbildungsmöglichkeiten.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter:
www.grube.de/karriere/



Über Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung würden wir uns sehr freuen!

GRUBE
GRUBE KG
Frau Sabine Marquardt
Hützeler Damm 38
29646 Bispingen
☎ 05194-900218
sabine.marquardt@grube.de

www.vfi-24.de
VERSICHERUNGS-, FINANZ- UND IMMOBILIENMAKLER GMBH
BERATUNG FÜR MENSCHEN + VERSTAND FÜR FINANZEN!
Wir suchen im Kundenauftrag!
Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Bungalows, Eigentumswohnungen, Grundstücke, Mietobjekte
05191 - 939734
info@vfi-soltau.de

stellenmarkt

Der **DRK-Ortsverein Munster e. V.** sucht für seine Integrative Kindertagesstätte Bickbeerbusch **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine heilpädagogische Fachkraft** (Erzieher/in mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, Heilerzieher/in o. ä.) für die Integrationsgruppen.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 32,5 Stunden. Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe S 8a des TVöD.

Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei der Leitung der Kindertagesstätte, Frau Steinkühler, unter der Tel.-Nr. 05192 88383.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **23. September 2018** direkt an die DRK-Kindertagesstätte Bickbeerbusch, z. Hd. Frau Steinkühler, Bickbeerbusch 9-11 in 29633 Munster.

Wir suchen ab 01.10.2018 **einen ausgebildeten Elektriker (m/w)** für kleinere Reparaturarbeiten auf 450,00 Euro-Basis.

Sie arbeiten fachgerecht und sauber, haben Berufserfahrung, sind flexibel, zuverlässig? Dann sind Sie bei uns richtig und wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bitte per Email an: schulz@ledick.de**

LEDICK Am Kohlhof 1 · 27386 Hemslingen
FILMHANDEL GMBH OT Söhlingen
Anspruchspartner: Frau Schulz
www.ledick.de

Wir suchen zum 01. Juli 2019 eine/einen Auszubildende/n zur/zum **Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit**

Wenn Sie einen guten Realschulabschluss vorweisen und über gute Englischkenntnisse verfügen sowie einen Führerschein der Klasse B besitzen, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Soltau-Touristik GmbH
Am Alten Stadtgraben 3, 29614 Soltau, Tel. 05191 828283
oder per Mail: info@soltau-touristik.de

Für unsere Bäckerei in **Neuenkirchen** suchen wir eine/n **Produktionshelfer/in** für leichte Hilfstätigkeiten in der Backstube auf 450€-Basis. Arbeitszeit: Montag bis Mittwoch ca. von 8 bis 12 Uhr

Bewerbung mit Lebenslauf und Foto senden Sie bitte an:

Bäckerei Schlumbohm GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 8, 29643 Neuenkirchen
Telefon 05195 5075
E-Mail: info@baeckerei-schlumbohm.de

Mitarbeiter/in in der Veranstaltungsorganisation

In der **Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)** in Schneverdingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 18.04.2021 befristete Stelle eines/r Mitarbeiters/in in der Veranstaltungsorganisation **nach E 6 TV-L in Vollzeit** zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 14.09.2018.

Lesen Sie mehr:
https://www.nna.niedersachsen.de/stellenausschreibungen/VAorga-168166.html

Tatkräftige Unterstützung beim Ein- und Ausräumen von **Klassenzimmern in Munster in den Herbstferien gesucht.** Gerne Schüler oder Studenten, geringfügige Beschäftigung.

Prior & Peußner
Tel. 015140264218
www.pp-service.com

Wir suchen zuverlässige **Reinigungskräfte** in **Wietzendorf, AZ: Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr für ca. 1,5 Std.** in **Heber, AZ: Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr für ca. 1,0 Std., Schlüsselstelle**

Außerdem suchen wir flexible Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.

Bewerbungen unter 05193 9848-0

wisag
Gebäudereinigung Schneverdingen

Wir suchen **Fahrer/in für Tag- und Nachtschicht am Wochenende** für die Standorte **Munster, Soltau und Bispingen.**

Infos unter:
www.stadtmobil-online.de
Bewerbungen per E-Mail: bewerbung@cohrs-kurier.de
Referenznummer **KU 2018022**

Sind Sie leidenschaftlicher **KÜCHEN-PLANER (w/m)** und suchen eine Klimaveränderung?

... dann kommen Sie zu uns – in die **Brümmerhoff Küchenwelt!**

Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden, so dass wir mit unseren Planungen und Preisen begeistern. Wenn Sie bereits mit dem Planungsprogramm „Carat“ gearbeitet haben, ist das gut. Wenn nicht, dann lernen Sie es bei uns.

Für unsere beiden Standorte in Schneverdingen und Lüneburg suchen wir **Mitarbeiter/innen in Vollzeit**, die uns in der Kunden-Begeisterung unterstützen.

Als Mitglied einer der größten Einkaufsverbände „Europa Möbel“ bieten wir unseren Kunden und Mitarbeitern einmalige Möglichkeiten. Werden Sie Teil eines familiengeführten Betriebs mit über 200 Jahren Tradition – bei uns sind Sie keine Nummer!

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH
z. Hd. Heiko Brümmerhoff
Verdener Str. 33-39 • 29640 Schneverdingen

Bewerbung für die Küchenwelt mit Angabe des jeweiligen Standortes Schneverdingen oder Lüneburg!

oder per E-Mail an: bewerbung@moebel-bruemmerhoff.de
100% Diskretion garantiert.

Brümmerhoff KÜCHENWELT
Hier kochen die Ideen

Wir suchen ab sofort **eine Reinigungskraft** für die Reinigung allgemeiner Bereiche (Büros, Verkehrswege, sanitäre Anlagen u.a.). Die Arbeitszeit umfasst ca. 10–15 Stunden wöchentlich.

Sie haben bereits Erfahrungen mit der Büroreinigung und Freude an dieser Arbeit? Sie sind zuverlässig, verantwortungsbewusst, belastbar und können selbstständig arbeiten?

Dann sind Sie bei uns richtig und wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bitte per Email an: schulz@ledick.de**

LEDICK Am Kohlhof 1 · 27386 Hemslingen
FILMHANDEL GMBH OT Söhlingen
Anspruchspartner: Frau Schulz
www.ledick.de

Stellenangebot für eine Fachbereichsleitung (w/m/d)

In der Samtgemeinde Fintel ist zum 01.01.2019 die Vollzeitstelle einer/eines **Fachbereichsleiterin/s Finanzen und Bauwesen** neu zu besetzen.

Nähere Informationen über das Aufgabenfeld, die erforderlichen Qualifikationen und Interessantes über die Samtgemeinde Fintel als Arbeitgeber finden Sie auf der Homepage www.sgfintel.de

Die Stelle ist während der Einarbeitungszeit mit der Besoldungsgruppe A 11 Nds. Beamtengehalt, bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA bewertet. Nach Übernahme der Verantwortlichkeit für den Arbeitsbereich ist eine Besoldung/Vergütung nach A 12/E 12 vorgesehen.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ablichtung von Zeugnissen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Beurteilungen und einem aktuellen Lichtbild senden Sie bitte bis zum **30.09.2018** an die

Samtgemeinde Fintel, Samtgemeindebürgermeister Tobias Krüger, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück
oder elektronisch an krueger@sgfintel.de



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als **Mitarbeiter/in im Zustelldienst** in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wietzendorf, Wolterdingen, Trauen und Bispingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Soltau, Schneverdingen, und Hansahlen**

Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Sie suchen Arbeit?

Dann lesen Sie zuerst den Stellenmarkt im **heide kurier**

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w) Versicherung im Backoffice

SECURREAL

Die **Secur Real GmbH**, als Unternehmen der Immobiliengruppe Rhein Neckar und Tochtergesellschaft der TREUREAL GmbH, bietet kommunalen und freien Wohnungsunternehmen sowie Wohnungsgenossenschaften maßgeschneiderte Versicherungskonzepte.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen **kaufmännischen Mitarbeiter (m/w) Versicherung im Backoffice** an unserem Standort **Munster in Voll- oder Teilzeit**.

Ihre Aufgaben:

- Kompetenter Ansprechpartner für unsere immobilienwirtschaftlichen Großkunden
- Abstimmungen mit dem jeweiligen Kundenverantwortlichen für zugeordnete Großkunden in der spartenübergreifenden Vertragsbetreuung
- Verhandlungen und Abstimmungen mit Versicherern im Vertrags- und Schadenbereich
- Allgemeiner Schriftverkehr
- Datenpflege

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabenbereich wünschenswert
- selbstständiges, kundenorientiertes Arbeiten und Organisationsfähigkeit
- gute MS-Office-Kenntnisse

Unser Angebot:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis mit anspruchsvollem Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten auf Vertrauensbasis mit Kernarbeitszeit
- vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge
- attraktive berufliche Perspektiven
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Kontaktadaten:
Secur Real GmbH
Frau Katja Queens
Schulstraße 85
09125 Chemnitz
bewerbung@treureal.de
Telefon 0371/52077335.
www.securreal.de

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail in einem pdf-Dokument) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres Eintrittstermins.

Ein Unternehmen der **Immobiliengruppe Rhein-Neckar**
www.ignr.de

lokalsport

TVJ-U12 auf Platz 8 bei DM

Schneverdinger Faustballerinnen bei Deutscher Meisterschaft in Biberach

SCHNEVERDINGEN. Während an diesem Wochenende der TV Jahn Schneverdingen als Topfavorit bei der Deutschen Meisterschaft (DM) der U18 in Großenaspe antritt (kompletter Spieltag im Internet unter www.f Faustball.de/#/contest/863/competition), bestritt eine andere Altersklasse bereits am vergangenen Wochenende den großen Faustballwettkampf bei der U12-DM: Mit dem 8. Platz von 14 Teilnehmern kehrte die U12 vom TV Jahn Schneverdingen aus Biberach zurück. Meister wurde der SV Kubuschütz aus Sachsen vor dem Ahlhorner SV. Beide Mannschaften waren in der Vorrunde Gegnerinnen der Jahnlerinnen. Die Bronzemedaille sicherte sich der TSV Karlsdorf vor dem Gastgeber TG Biberach.

Im ersten Vorrundenspiel war den Rot-Weißen die Nervosität bei ihrem ersten Auftritt bei einer Deutschen Meisterschaft anzumerken. Auf nassem Rasen hatte die Deckung gegen die harten Schläge der großgewachsenen Angreiferin vom Ahlhorner SV keine Chance und man unterlag mit 0:2 (5:11, 5:11). Besser lief es danach gegen den VfL Kellinghusen. Mit 11:1 und 11:3 sicherte sich der TV Jahn die ersten beiden Punkte. Gegen Kubuschütz galt es, ebenfalls eine

überragende Angreiferin aus dem Spiel zu nehmen. Mit taktisch klugen Angaben von Emilia Schwarz gelang dieses auch im ersten Satz, den Schneverdingen mit 11:7 für sich entscheiden konnte. Im zweiten Durchgang drückte aber dann der Favorit und spätere Titelträger dem Spiel

seinen Stempel auf und sicherte sich mit 11:4 das Remis. Das letzte Spiel gegen den Hammer SC war geprägt von langen Ballwechseln zweier gleich starker Mannschaften. Mit 11:4 und 11:9 gewann der TV Jahn letztendlich und schloß die Gruppe mit 5:3 Punkten als dritter ab.

Somit spielte man am Sonntag um die Plätze 7 bis 9 gegen die anderen Gruppendritten. Gegen den SC Leipzig hatte man beim 5:11 und 5:11 keine Chance. Besser lief es gegen den niedersächsischen Nachbarn aus Wangersen. In einem hart umkämpften Spiel siegten die Jahnlerinnen am Ende knapp mit 9:11, 11:8 und 11:7 und sicherten sich damit Platz 8 in der Endabrechnung.

Das Trainerduo Christine Seitz und Alina Karahmetovic war trotz der verpaßten Endrunde dennoch nicht unzufrieden. „Es war für die Mädchen die erste Deutsche Meisterschaft überhaupt. Insgeheim hatten wir uns schon eine bessere Platzierung erhofft, mußten aber anerkennen, daß die anderen Mannschaften bereits weiter in der Entwicklung sind“, äußerte sich Seitz nach dem letzten Spiel. „Jetzt heißt es im Training weiter an unseren Schwächen zu arbeiten und den Abstand zu den anderen Mannschaften zu verkleinern“, ergänzt Karahmetovic.

Zum Einsatz kamen für den TV Jahn Schneverdingen bei der DM: Emily Gotzmann, Franziska Kastka, Maja Rogosch, Nele Rogosch, Natasha Winter, Laura Oestreich, Leni Seyer, Carolin Schinske und Emilia Schwarz.



Die Faustball-U12 des TV Jahn (am Ball: Emilia Schwarz) starteten am vergangenen Wochenende bei der Deutschen Meisterschaft in Biberach.

Letzter Feldsaisontag

Hockey-Knaben D schlagen Engensen 7:0



Bei der Teamabsprache mit Trainer Steffen Herrmann: Die Hockey-Knaben D in Braunschweig. Für den MTV spielten: Tyler Herrmann, Konstantin Wrigge, Caspar Wroblewski, Ludwig Lockemann, Niklas Ole von Elling, Lennart Pannier und Balles Wroblewski. Es fehlte: Mark Aalders.

SOLTAU. Die Knaben D der Hockeyabteilung des MTV Soltau waren am vergangenen Samstag zu Gast beim Braunschweiger THC. Neben Braunschweig und Soltau waren auch die Spieler von Hannover 78 und dem TSV Engensen zum letzten Spieltag der Feldsaison angereist. Wie bei jedem Spieltag wurde zwischen den Hockeyspielen die Sportmotorik in Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer abgefragt. Hierbei waren die Böhmestädter nicht so erfolgreich wie gewohnt und hatten gerade mit dem Seilspringen so ihre Schwierigkeiten, um Punkte gut zu machen.

Im ersten Hockeyspiel trafen die MTVler dann auf Hannover 78. Mit Respekt und dem Wissen vor drei Wochen hoch verloren zu haben, wollten die Spieler um Trainer Steffen Herrmann es diesmal besser machen. Hannover trat gewohnt stark auf und konnte nur drei Treffer bis zum Seitenwechsel erzielen, da die Soltauer defensiv eingestellt waren. Nach der Pause hielten die MTVler weiter ordentlich dagegen, hatten selbst auch Chancen, die nicht in zählbares zu verwandeln waren. H78 ließ keinen Zweifel daran, daß man hier erneut klar siegen wollte und erhöhte um zwei weitere Tore zum 0:5 Endstand aus Soltauer Sicht.

Die zweite Partie hatte der MTV nun gegen den Gastgeber Braunschweig zu bestreiten. Braunschweig, stark und auf heimischen Kunstrasen eine Klasse für

sich, schoben bis zur Pause viermal im Soltauer Tor ein. Nach der Pause schonten die Braunschweiger ihre Kräfte ein wenig, aber zwei weitere Treffer zum Endstand von 0:6 aus Soltauer Sicht waren unvermeidbar.

Im letzten Spiel standen sich dann der TSV Engensen und der MTV Soltau gegenüber. Soltau extrem motiviert wollte gegen Engensen unbedingt punkten. Hatte man an den ersten beiden Spieltagen in Engensen und Soltau noch verloren, sollte es jetzt in Braunschweig mal für Soltau ausgehen. Druckvoll, variantenreich, offensiv und mit Siegeswillen spielten sich die Böhmestädter durch die Engenser Abwehr. Zur Pause stand es bereits 4:0 für Soltau. Die Soltauer Abwehr stand sicher, so daß Trainer Steffen Herrmann seine Mannschaft weiter auf Angriff spielen ließ. Die Kugel landete weitere dreimal im Tor der Engenser. Verdient ging die Partie schließlich mit 7:0 für Soltau aus.

In der Gesamtabrechnung gewinnt Braunschweig vor Hannover, dann Soltau vor Engensen. Sowohl Trainer als auch Spieler waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden, denn auch in den Begegnungen gegen Braunschweig und Hannover war das Ergebnis gegenüber den vorigen Spieltagen deutlich verbessert. Das Team wird in knapp drei Wochen ihre Feldsaison ausklingen lassen, bevor es dann in die Halle geht, um sich auf die Hallensaison 2018/2019 vorzubereiten.

GC-Munster-Meisterschaften

Die Meisterschaften im Golfclub (GC) Munster sind immer ein Höhepunkt der jährlichen Turnierserie. Der Wettkampf wird an zwei Tagen ausgespielt: Am ersten Tag kämpften alle 56 Teilnehmer um die Berechtigung zur Endrunde am darauffolgenden Tag. Die Wertung erfolgt dann nach der zweiten Runde getrennt für Damen und Herren sowie nach offener Klasse, Senioren AK 50 und Senioren AK 65. Sieger in der offenen Klasse wurden Alexandra Bönsch bei den Damen mit 170 Schlägen für zwei Runden und bei den Herren Willi Kirchner (166). Die Wettbewerbe der Senioren gewannen Helga Ruschmeyer (184) und Hartmut Schlosser (174) in der AK 50 sowie Christa Masing (197) und Reinhard Ruschmeyer (161) in der AK 65. Reinhard Ruschmeyer erzielte damit auch das beste Ergebnis aller Beteiligten. Auf dem Foto: v.li.) die Sieger der Clubmeisterschaften im Golfclub Munster, Willi Kirchner, Alexandra Bönsch, Helga Ruschmeyer, Hartmut Schlosser, Christa Masing und Reinhard Ruschmeyer.



Halbfinale der A-Junioren

TC Munster verliert bei Bezirksliga Endrunde gegen Braunschweiger

MUNSTER. Schon vor der Begegnung wußten die Munsteraner Tennispieler, daß dieses Halbfinale eine große Herausforderung war. Aber hoch motiviert gingen die A-Junioren des TC Munster diesen Spieltag an. Lennard Fischer (LK17) traf auf Sven Thobaben (LK10), der ihm bereits von der Endrunde im vergangenen Jahr bestens bekannt war. Trotzdem stellte er sich der Aufgabe.

Im ersten Satz legte der Braunschweiger los wie die Feuerwehr und knallte Lennard die Bälle nur so um die Ohren (0:6). Dann kam Lennard immer besser ins Spiel und passierte mit seinem intelligenten Spiel ab und an seinen Gegner, der damit nicht klar kam und immer nervöser wurde. Das steigerte sich dann zu richtigen Wutausbrüchen und zu einer noch höheren Fehlerquote. Nervenstark agierte Lennard, der immer ruhiger wurde und auf seine Chance wartete. Beim Stand von 6:6 war dann der Tiebreak, den Lennard für sich entschied. Das brachte seinen Gegner noch mehr in Rage. Lennard spielte jetzt immer genau die richtigen Bälle und holte sich den

entscheidenden Matchtiebreak mit 10:1. Die Freude über diesen Punkt war bei Spielern und Zuschauern riesengroß.

Munsters Nummer 2, Finn Kupitz, wurde am Tag vor dem Match von einer Hornisse gestochen und seine Hand schwoll stark an. An Tennis spielen war nicht zu denken. Glücklicherweise sprang die Nummer 3 dieser Spielgemeinschaft, der Bad Fallingbosteler Daniel Valentin (LK22) spontan ein. Gegen den aus Nepal stammenden Spieler aus Braunschweig, Renjen Lama (LK14), machte er auf dem Platz einen guten Eindruck. Das Ergebnis spiegelt nicht die Klasse des Matches wider. Sehr viele Spiele gingen immer wieder über Einstand. Dabei hatte der ruhige und sympathische Gegner auch noch meist das Glück auf seiner Seite. Daniel machte mit seinen knallharten und super plazierten Aufschlag dem Braunschweiger das Gewinnen schwer. Immer wieder servierte er dem schnellen und wenigen Gegner Asse. Letztendlich mußte Daniel jedoch die spielerische Überlegenheit seines Gegenübers respektvoll anerkennen (0:6 2:6).

Das Doppel mußte jetzt dieses Halbfinale entscheiden. Lennard Fischer/Daniel Valentin spielten erstmals in dieser Konstellation, während das Gegenüber ein bestens eingespieltes Team war, das in dieser Saison in dieser Kombination noch kein

Doppel verloren hatte. Das Zitat einer Begleitperson lautete, die Beiden wären die Braunschweiger „Bank“. Und die dominierten von Anfang an das Spiel (1:6 0:6). Die Munsteraner erwiesen sich jedoch als faire Verlierer bei diesem Wettkampf.



Vom TC Munster bei der Bezirksliga Endrunde: (v.li.) Daniel Valentin und Lennard Fischer, der verletzte Finn Kupitz sowie das Mannschaftsmaschottchen Ben Christiansen Han.

Triathlon: 33. Auflage

Ideale Startbedingungen in Fintel

FINTEL. Wenig Ostwind und warme Temperaturen sorgten für ideale Bedingungen am vergangenen Sonntag in Fintel. Es starteten insgesamt 225 Kinder, Schüler und Erwachsene bei der 33. Auflage des Finteler Triathlon in den verschiedenen Wettbewerben, in denen insbesondere die Frauen aus Schneverdingen und Soltau erfolgreich waren. Angefangen von der Schneverdingerin Sally Charlott Cantzler, die im Swim und Run II in zwölf Minuten und zehn Sekunden das Siegetreppchen und den 1. Platz erklimmte über Denise Matys (Soltau), die im Großen Triathlon mit 2:04:21 im starken Sprint noch Marle Ellerhausen aus Walsrode (2:04:36) hinter sich ließ und bei den Frauen den ersten Rang erreichte bis zu Frederike Heins aus Schneverdingen, die den kleinen Triathlon in 1:10:16 für sich entschied. Dort kam Bianca Burmester aus Lünzen in 1:14:51 als Dritte über die Zielinie, während im Swim and Run II Greta Röhrs 13 Minuten und 52 Sekunden für den 3. Platz brauchte. Ruby Tammert (Fintel) konnte den 2. Platz der Mädchen im Swim and Run I in der gleichen Zeit wie Greta erreichen. Die Mädchen aus Schneverdingen,

Fintel und Vahlde waren zudem das stärkste Starterfeld bei Swim and Run II mit Mira Cordes (13:56, 4.), Rosalie Schreibvogel (14:58, 5.) Silja Passarge (15:10, 6.), Anna Schreiber (17:17, 7.), Mieke Prömel (17:34, 9.) und Noa Maité von Frieling (17:36, 10.). Beim Swim and Run II Wettbewerb konnte Jakob-Miguel Röhrs (Schneverdingen) mit 11:47 Minuten einen ersten Platz erreichen. Starke Leistungen zeigten aber auch die männlichen Teilnehmer wie der 17-jährige Tim Ahrens aus Schneverdingen in seinem ersten kleinen Triathlon über 400 Meter Schwimmen, 21 Kilometer Rad fahren und fünf Kilometer Laufen mit einer Zeit von 1:11:33 und dem 2. Platz in der Klasse JM oder Johannes Corleis (1:11:27) mit der Zweitplatzierung in der M1. Dr. Michael Röhrs setzte sich mit einer Zeit von 1:48:06 an die Spitze der M3 im großen Triathlon. Maik Matys gab beim Laufen etwas ab und lief in 1:57:21 auf den 5. Platz der M2. Beim Kleinen Triathlon war auch André Lange vom austragendem Verein TuS Fintel mit 1:09:30 nicht vom 3. Platz der M2 zu stoßen. Alle Ergebnisse gibt es online unter www.finteler-triathlon.de.

Über Zäune schauen Luftbrücke „zum Anfassen“

Zeitzeugen arbeiten mit Jugendlichen im Leistungskurs Geschichte

FASSBERG/BERLIN-SPANDAU. Sie waren Kinder der Berliner Luftbrücke, damals zwischen sieben und 15 Jahre alt, Jahrgänge 1934 bis 1941. Als Zeitzeugen treffen sie sich nun mit Schülerinnen und Schülern des aktuellen Abiturjahrgangs des Christian-Gymnasiums Hermannsburg, und des Berliner Hans-Carossa-Gymnasiums. Ihr Projekt: ein Dokumentarfilm, der im Juni 2019 bei Berlin Airlift 70 präsentiert wird.

„Was Faßberg und Spandau Besonderes zueinander sind, wurde durch die Luftbrücke ererbt. In den vergangenen Jahren engagierten sich Bürgerinnen und Bürger beider Kommunen für neue Beziehungen der alten Partner. Weil Vergangenheit ohne Zukunft nicht denkbar ist, wollten wir diese Brücken der Freundschaft auch zwischen den Generationen errichten, Brücken zum Anfassen. Das ist uns gelungen“, freute sich Bürgermeister Frank Bröhl aus Faßberg anlässlich eines Treffens am Wochenende auf dem Flugplatzfest Berlin-Gatow mit Berliner Zeitzeugen und Jugendlichen vom Berliner Gymnasium. Es gehört seit dem Jahr 2000 zur Landstadt Gatow, einem Wohngebiet im Bezirk Spandau, das am ehemaligen Landeplatz der Kohleflieger aus Faßberg entstand.

Spandaus Bürgermeister Helmut Kleebank: „Wir haben Faßberg wiederentdeckt und unterstützen auch die Partnerschaft zwischen beiden Gymnasien hier und dort zum 70. Luftbrückenjubiläum von ganzem Herzen. Die gelebte Partnerschaft zwischen dem großen Spandau und der kleinen 7.000-Einwohner-Gemeinde in der Heide ist schon einmalig. Damals waren die Relationen umgekehrt: 539.112 Tonnen heißbegehrte Kohle wurden während der Berliner Luftbrücke von Faßberg nach Gatow geflogen.“

Elf Zeitzeugen, die die Luftbrücke als Kinder oder Jugendliche miterlebt hatten, waren beim Fest zugegen und lobten die humanitäre, logistische und fliegerische Meisterleistung der britischen und amerikanischen Soldaten. Sie erinnerten sich an die Kinderfeste auf dem Flugplatz Gatow, die regelmäßig von den Briten organisiert wurden. Und sie stan-



Ilse und Wolfgang Göring mit Johanna (links) und Berrin vom Leistungskurs Geschichte des Hans-Carossa-Gymnasiums Berlin. Fotos: urbanPR

den Lillan, Florian, Berrin, Niklas, Alexander und Johanna vom Hans-Carossa-Gymnasium drei Stunden lang Rede und Antwort, vereinbarten nächste Termine mit den Gymnasialisten.

Insgesamt zwölf Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Geschichte am Hans-Carossa-Gymnasiums Berlin werden mit den Zeitzeugen vom „Landeplatz Gatow“ zusammenarbeiten. Am Christian-

Gymnasium Hermannsburg werden 21 Schülerinnen und Schüler mit Zeitzeugen vom Kohle-Startplatz Faßberg zusammentreffen.

Jobst Herzig, Geschichtslehrer vom „Spandauer Brückenpfeiler“: „Wir machen unserem Leistungskurs mit diesem Projekt die Geschichte ganz anders erlebbar. Quellen sind schön und gut, Geschichte zum Anfassen hat eine andere Qualität und die Nachhaltigkeit des emotionalen

Erlebnisses. Das führt zum besseren historischen Verständnis für Orte, für Familien und eigene Vorfahren, auch zu mehr Sensibilität für unsere heutige und für die kommende Zeit.“

Nicht zuletzt sind es auch die Randnotizen aus der Geschichte der Luftbrücke, die das Projekt für die Jugendlichen so spannend machen: Die Zehn-Cent-Spenden von ihren 25 Cent Taschengeld, mit denen Barbara Buve, damals in Washington, als Kind die CARE-Pakete unterstützte; die vielen Kaffeebohnen, die Jörg Sonnabend im Wald bei Gatow aufsammlte, weil ein mit Rohkaffee beladener Flieger nicht ganz sicher landete und Ladung verlor. Die Eltern von Karin Rohde freuten sich, wenn die Kinder Kohlen mit nach Hause brachten, die schwer beladene LKW vom Flugplatz aus in manch scharfer Kurve verloren hatten ...

Technisch, organisatorisch und auch finanziell unterstützt wird die Schulpartnerschaft zum Luftbrückenjubiläum vom Förderverein für die Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin in Faßberg, vom Technischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe am Standort Faßberg, von der Gemeinde Faßberg sowie dem Bezirksamt Spandau von Berlin.



Im Rahmen der Aktion „Über Zäune schauen“ im Heidekreis öffnen am 16. September in der Zeit von 11 bis 17 Uhr in Bad Fallingbostal zwei Gärten: Christel und Walter Borchardt, Breslauerstraße 1, laden in ihr rund 1000 Quadratmeter großes Areal ein, das in erster Linie als Ort der Entspannung dient; daher darf neben dem berankten Pavillon, der als Schattenplatz dient, wachsen was will - im Herbst muß dann ordnend eingegriffen werden. Marita und Jochen Eichler, Marienburgerstraße 1, erheben inzwischen Eintritt (zwei Euro). Schwerpunkt in ihrem 1029 Quadratmeter großen, rasenlosen Sammlergarten (Foto) sind panaschierete und gelbblauige Pflanzen - auch sehr seltene Exemplare - die zum Teil aus Japan stammen. Da den beiden Gartenbesitzern Naturschutz besonders am Herzen liegt, gibt es auch Pflanzen für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, einige Nisthilfen für Vögel und drei Wildbienenwände. Weitere Info finden Interessierte unter www.ueber-zaeune-schauen.de.

Online beantragen

Kindergeld für studierenden Nachwuchs

CELLE. Ab sofort können Eltern die Weiterbewilligung des Kindergelds für ihre studierenden Kinder online abwickeln - ganz ohne bürokratischen Aufwand. Formulare müssen sie nicht mehr ausfüllen. Der Studiennachweis kann online übermittelt werden.

„Viele Eltern kennen das leidvoll: Obwohl vorher schon viele Jahre für das Kind Kindergeld gezahlt worden ist, müssen sie, wenn das Kind nach Ende der Schulausbildung ein Studium aufnimmt, wieder viele Formulare der Familienkasse ausfüllen. Das ist jetzt vorbei. Mit unserem neuen Online-Service geht es schneller, man spart Zeit und Behördenwege. Das Einreichen eines Formulars mit Unterschriften ist nicht notwendig“, so Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit. „In diesem Jahr haben wir bereits etwa 450.000 Schreiben mit einem individuellen Zugangscode versandt“. So funktioniert das neue Online-Verfah-

ren: Endet die Schulausbildung eines Kindes, schreibt die Familienkasse die Eltern an. Das Schreiben enthält neben den Hinweisen zum weiteren Kindergeldbezug auch einen individuellen Zugangscode und einen Hinweis auf das Online-Portal der Familienkasse. Auf der Website geben die Eltern ihren personalisierten Nutzungscode ein. Damit werden automatisch auch bereits vorhandene Daten angezeigt; sie müssen nicht mehr eingegeben werden. Das neue Onlineportal ermöglicht zudem den unkomplizierten Upload des Studiennachweises. Kindergeldberechtigte, die bereits angeschrieben worden sind, aber aktuell noch keinen Studiennachweis für ihr Kind vorliegen haben, können den Zugangscode auch zum Nachreichen der Studienbescheinigung nutzen.

Weitere Informationen zum Kindergeld online gibt es unter der Adresse www.familienkasse.de.

Festzeltgarnituren von KSK



Mit zahlreichen Aktionen in ihrem Geschäftsgebiet feiert die Kreissparkasse Soltau in diesem Jahr ihr 150jähriges Jubiläum. Über eine besondere Aktion konnten sich Vereine, Feuerwehren und Jugendorganisationen freuen: Anfang des Jahres hatte die Sparkasse alle gemeinnützigen Organisationen aus dem Geschäftsgebiet aufgerufen, sich für eine Festzeltgarnitur zu bewerben - mehr als 100 Bewerbungen gingen daraufhin bei der Sparkasse ein und alle wurden berücksichtigt. Nun stand die Übergabe der roten Festzeltgarnituren auf dem Gelände des THW in Soltau an. Mehr als 300 Personen kamen in Vertretung ihrer Organisationen nach Soltau, das Wetter war perfekt und die Stimmung - bei heißer Bratwurst und kalten Getränken - hätte kaum besser sein können. Der Vorstandsvorsitzende der KSK Soltau, Dr. Matthias Bergmann: „Die Sparkasse fördert seit jeher die Vereinsarbeit in den Städten und Gemeinden im Geschäftsgebiet und ist eng mit den Vereinen, Feuerwehren, Schulen und Kindergärten verbunden. Mit den Festzeltgarnituren bedanken wir uns für das Engagement in der Region.“ Die THW-Helfervereinigung Soltau - insbesondere der Vorsitzende Manfred Morawetz und sein Stellvertreter Danny Dönnecke - unterstützten die Übergabe der Tische und Bänke, stellten das Gelände zur Verfügung und organisierten die Lagerung der Möbel. Das Foto zeigt: (von links) Heike Rosseburg, Dirk Lüllau, Jürgen Brockmann, Stefan Kreipe, Dr. Matthias Bergmann, Manfred Stein und Mika Burmester.

Zwei Termine

SOLTAU. Die THW-Helfervereinigung Soltau weist schon einmal auf zwei kulturelle Veranstaltungen in diesem Jahr hin. Am 19. Oktober um 20 Uhr gibt es eine Lesung in der Bibliothek Waldmühle: „Rosenkrieg und Rosen krieg“ - das neue Programm von Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff. Am 23. November folgt ein Konzert: „Wie wir sind“ mit Bell, Book & Candle ab 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums.

Senioren

SOLTAU. Zum Seniorennachmittag lädt die Soltauer St. Johannesgemeinde am kommenden Mittwoch, dem 12. September, von 14.30 Uhr bis etwa 16.45 Uhr in den Gemeindesaal der Kirche ein. Nach Kaffee und Butterkuchen entführt Ameisenexperte Jörg Beck die Gäste in die fantastische Welt der kleinen Krabbeltiere. Außerdem werden die Teilnehmer erfahren, ob es einen Ameisenlöwen gibt.

Platt snacken

HERMANSBURG. „Opa, Oma, snackt mit mi mol platt!“ heißt es in den Herbstferien in Hermannsburg. Vier Tage haben Großeltern, Onkel, Tanten und Paten mit ihren Enkeln, Neffen, Nichten oder Patenkindern Zeit, um „op platt ‘n Bühnespil intooeven, tohopen to spelen, Musik to maken un ollig plattdüttsch to snacken“, lädt Stephan Haase, Leiter des Evangelischen Bildungszentrums in Hermannsburg, ein. Die Ferientage mit Übernachtung laufen vom 30. September bis 3. Oktober. Weitere Informationen beim EBZ unter Ruf (05052) 98990 oder per E-Mail an info@bildung-voller-leben.de.

Fahrt zur Synagoge

SOLTAU. In der ersten Jahreshälfte hat der Kirchenkreis Soltau in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum einige Veranstaltungen zum Thema „70 Jahre Israel - jüdisches Leben in Soltau“ organisiert - ein Angebot, das gut angenommen wurde. Das Projekt 55plus des Kirchenkreises bietet nun eine Fahrt nach Hannover an. Ziel am Donnerstag, dem 27. September, ist die Synagoge der liberalen jüdischen Gemeinde in Hannover-Stöcken. Die Teilnehmer treffen sich am Bahnhof in Soltau um 12.45 Uhr, von dort geht es mit dem

Zug Richtung Süden. In Stöcken ist eine Synagogenführung geplant: Ein Gemeindeglied berichtet über Elementares jüdisches Lebens sowie jüdischer Gottesdienste und zeigt im Gespräch auf, was es heißt, heute als Jude oder Jüdin in Deutschland zu leben. Zurück in Soltau ist die Gruppe gegen 20 Uhr. Anmeldungen nimmt Pastor Torsten Schoppe, Telefonnummer (05191) 927520, E-Mail torsten.schoppe@evlka.de entgegen. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben für Fahrt, Führung und Kaffeegedeck in der Synagoge.

Infoabend im Klinikum

WALSRODE. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums in Walsrode lädt zu einem Infoabend für werdende Eltern zum Thema „Die ersten Tage nach der Geburt - Ein guter Start im Heidekreis-Klinikum“ ein: Am Donnerstag, dem 20. September, um 19 Uhr im Gesundheitszentrum in der Saarstraße 16 in Walsrode. Kinderkrankenschwester und Stillberaterin Ilse-

Marie Lentz und Hebamme Inga Diers informieren regelmäßig jeden dritten Donnerstag im Monat über die Themen Bonding und Bindung, Stillen und Flasche sowie Möglichkeiten einer gemeinsamen Unterbringung im Klinikum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos beim Sekretariat der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon (05161) 6021451.

„Unser Dorf hat Zukunft“

BROCHDORF. Die Landesbewertungskommission des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ hat drei Dörfer für die Teilnahme am Bundeswettbewerb 2019 nominiert. Ausgewählt wurden Backemoor (Landkreis Leer), Böttersen (Landkreis Rotenburg/Wümme) und Rábke (Landkreis Helmstedt). Insgesamt hatten sich niedersachsenweit 178 Dörfer beteiligt, darunter auch Brochdorf. Die

Ortschaft schaffte es zwar nicht aufs Siegereckchen, erhielt aber von der Jury eine Urkunde als besondere Anerkennung für die Bildung der NahwärmeGenossenschaft, die überörtliche Hilfsbereitschaft, die erfolgreichen Initiativen im Bereich des ländlichen Tourismus und Urlaub auf dem Lande sowie die pflegliche und verantwortungsbewusste Entwicklung des Buchenwaldes.

private kleinanzeigen

kfz-markt

Opel Corsa D 1.4, Benzin, 64 kW, 87 PS, Bj. 2013, 2. Hd., 25 tkm, TÜV 11/19, voll fahrbereit, angemeldet, Probefahrt mgl., 7800.- VB **05193 3729** oder **0175 2556405**

Twingo weiß, Bj. 02, kein Rost, TÜV 11/18, Schlaflampen + Wimpern, mit kl. Mängeln an Bastler, VB 200.-, fahrbereit, es lohnt sich! **0152 31951588** oder **05191 938079**

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**



Opel Zafira, Bj. 2003, Klima, 8fach bereift, TÜV 2020, neue Bremse, neue Scheibe, 7-Sitzer, dunkelblau-met., 1.6, 101 PS, 2000.- VB **0152 17500328**

Mercedes A 180 Diesel, Bj. 2004, Klima, TÜV 2020 neu, 6-Gang Manuel, ZV, Radio, 2000.- VB **0152 17500328**

Suche Deutsches, Japanisches Fahrzeug, Skoda. Auch Unfall. **0175 1696564** oder **05196 3147531**. Gerne WhatsApp

Stadtfliker Hyundai Getz, Bj 03/09, 95'km, unfallfrei, 2. (Frauen)Hand, TÜV + Zahnri. + Öl neu, AHK, Alu Nichtraucher, gr. Plakette, 2550.- VB **0171 5353502**

VW Golf 4, Bj. 2002, 2. Hd., 168 tkm, 44 kW, TÜV/AU neu, Klima, 4 EFH, blu-met., Bremse neu **0177 9326840**

VW Up, Bj. 2013, 2trg., ca. 56 tkm, Klima, Navi, Panoramadach, weiß, 5700.- VB, ab 18 Uhr **04265 1246**

BMW e39 523i, Bj. 98, 165 tkm, 2. Hd., Automatik, TÜV 9/19, Limo., Insp. neu, Bremse neu, Scheckheft, Xenon, silber, 2750.- **0162 1061565**

Ihr Anhänger Zentrum „BF“
OT Tewel - Tel. (051 95) 24 31

250 ccm Roller Peugeot Satelis, silber, 1. Hd., 19 tkm, TÜV neu, Batterie neu, 1300.- **0162 1061565**

Suche Zündapp, NSU, Schwalbe und andere Mopeds, Motorrad, auch zum Basteln **0173 5441032**

206 Peugeot Kleinwg. 399.-, 2. Hd., TÜV 4/19, rep.bedürftig Kupplung? 3-4 Gang schlecht schalten sonst Mot. gut, 55 kW, 1.4 l, gut. allg. Zust., Euro 4 **05822 9419755**

F. 149.- Opel Vectra Kombi 1.8 l, Motor, Getriebe top, kein TÜV, absonderliches Bastler-, Teileträger-, Export-Auto, mit guten Reifen, etc. Batt. leer **05822 3521**

2x Pkw 4trg. Fam.Limo + Kleinwagen Opel/Daewoo Kalos, div. Extras sowie Astra, läuft gut + sparsam + Corsa C EcoTec 5i Auto, beide TÜV neu für je 1390.- VB **0152 28344898**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

Für 1390.- top Kleinwg. Opel Agila, 4trg., neue Kupplung, TÜV 7/19, sehr spars. 5-L-Auto, 43 kW, 937 ccm, 67.- Steuern, Euro4, Extras, voll fahrbereit. **0173 4105542**

Vw Cross Polo edition, 1,4l, 80 ps, benzin, Navi, Klimaautomat, schiebedach, sitzh, tempom, alus, bj06, tüv 11/19, 150tkm, schwarz, 1hand, sheft 4999.- **0157 51974929**

verkaufe

6 Esszimmer-Sessel, Bezug: Leder braun, Gestell: Buche dunkelbraun, m. Armlehnen, Marke Hülsta, je 30.- **0171 8305100**

DJ (Alleinunterhalter) verkauft div. Lichteffekte im guten Zustand zu Super-Sonderpreisen **05191 16140**

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Schallplatten- und Kassettenplayer mit Kopfhörer und Fernbedienung (2 1/4 Jahre Garantie) und 60 schöne LPs und 11 Singles, VB 100.- **05191 979064**

Klavier, Fabrikat Zimmermann, zu verkaufen, 200.- **05191 14469**

Verkaufe Klappwohnwagen, Bj. 1987, Paradiso, sehr gut erhalten, 1800.- **05161 71449**

Landh.küche, Echtholz Eiche braun, K-G-Kombination, Dunstabz., evtl. Bosch-GS, Tresen, zum 1.10.18, ans. lohnt, nach Abspr. **05163 6336**

28 Zoll Kettler Herrenrad, 21 Gänge Kettenschaltung, Drehgriff, grau blau metallic, Nabendynamo, Standlicht, guter Zustand, VB 280.- **05198 385**

Haushaltsauflösung am 15. und 16.9. jeweils ab 9 Uhr, **Sackgasse 4, 29649 Wietzendorf**

Liebherr Gefrierschrank, 60x150, 7 Schubladen, zu groß für uns, 80.- **05194 7107**

Feinschleifer plus 1x benutzt, im Metall-Koffer und viel Zubehör, Profi Werkzeug NP 300.-, jetzt für 120.- abzugeben. Info **0176 57631430**

Kleiner Empfang belegte Brote mit frischem Mett und Zwiebeln, Kassler Aufschnitt, Lachs-schinken, Mettwurst, Frischkäse und Käse **p.P. 8,30**

Verk. Feuerholz Eiche oder Buche. 30 cm, gehackt und getrocknet. 75.-/RM oder 55.-/SRM ab Hof. Anlieferung nach Absprache möglich. **0170 5590643**

VW Up, Bj. 2013, 2trg., ca. 56 tkm, Klima, Navi, Panoramadach, weiß, 5700.- VB, ab 18 Uhr **04265 1246**

Großer Gartenmöbel-Verkauf! Von Mo. bis Fr. bieten wir Ihnen in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr aus einem Sortiment von über 500 Artikeln Gartenmöbel (B-Ware) an. Gegen Vorlage dieses Rabatt-Coupons erhalten Sie ein Gartengerät (Schaufel, Hacke o. ä.) für nur 5,00 Euro! (max. 3 Gartengeräte pro Person) **VTN GmbH, Am Kohlhof 1, 27386 Hemslingen**

Ergometer E9 Pro Studio Elux zu verkaufen, Preis VHS **0172 6019621**

Gästebett 1,20 x 2 m günstig abzugeben, eine Satschüssel mit 2 LMB günstig abzugeben, ab 18 Uhr melden **0152 33892128**

Schutzhülle für Garten-Sitzgruppe 350x150x95 cm, Material Polyester Oxford 420D, NP 49,90 für 30.- abzugeben, Neuware **05193 1572**

Suche

Schallplatten und CDs gesucht. Bitte keine Volksmusik **0351 2736869** oder **0170 8166966**

1 - 1 1/2-Zimmer-Wohnung in Bispingen, Erdgeschoss, 40 - 50 qm, **0172 3207668**

Altes Cello oder Kontrabass, auch rep.bed. zu kaufen ges. **04131 54597**

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. Bb. für Dt. Kreuz bis 1500.-, hole ab. Kommt in gute Hände. **05822 5566**, evtl. **AB**

Suche Aufsitzmäher, auch defekt. **0172 4404079**

Moin, moin! Suche Zinn und Besteck, bitte alles anbieten. **0152 09281667**

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil
Telefon 01 71 3743474

Div. Benzin-Gartenger., Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräsen, Heckenscheren, Aufsitzm., usw. Alles anbieten, auch alt/def., werktags ab 17 Uhr, Soltau **0170 2925222**

Gelernter und zuverlässiger Maler-geselle mit viel Feingefühl zum Detail sucht zu diesen Ansprüchen passende Arbeit. Info **0176 57631430**

Weideland oder Grünfläche geeignet für die Pferdehaltung und/oder Heugewinnung in Lünzen zur Pacht oder zum Kauf gesucht. **05193 5173558**

Kaufe Ihren Trödel. Porzellan, Bleikristall, Möbel, Lampe, Antik, Nähmaschine, Pelze, Modeschm., Uhren, Münzen, Nachlass, uvm. Alles anbieten! **0177 6123306**

Geschichte bis 1945, Privathistoriker kauft: Soldatenfotos/Alben, Wehrpaß, Urkunden, Orden, EK2, Feldpost, Bücher, Helm, Bajonett, etc. **04231 930162**

Suche noch immer einen Gartenhelfer für leichte Arbeiten bei einem älteren Paar. **05194 7801**

Kaufe Zinn aller Art! (Teller, Krüge, Becher) sowie Silberbesteck 90/100/800 (auch versilbert o. Einzelteile) alles anbieten! **0177 6123306**

Suche Geweihe, Trophäen, Deko-waffen, Jagdbilder, Tabakpfeifen, Tonbandgerät, Briefmarken, alte Ansichtskarten u. Schellackplatten. **0157 5633602**

immobilien vermietung

Svd. Zentrum, gemütl. DG-Whg., 2. Stock, ca. 67 qm, neu renov., 3 Zi. + Bad + Flur + Küche, kl. Balkon, KM 330.- zzgl. NK 160.-, Strom extra **0171 3058606**

Soltau-Zentrum, EFH mit Garten, Stellplatz + Garage, gerade renoviert, 140 qm, langfristig zu vermieten, 760.- KM + NK + Kautio. **05191 3234**

Hot Chilli-Buffer
Schaschlikpfanne kräftig gewürzt
Chilli con carne
Baguettebrot mit Steakbutter
Tomaten-Reis **p. P. 9,50**

Alleinstehende junge Frau sucht eine 2-Zimmerwohnung in Schneverdingen, kein Dachgeschoss, bis 450.- Warmmiete **0171 1926009**

Munster: 3-Zi.-Whg., 67 qm, kompl. renoviert, neue EBK, Balkon, KM 335.- zzgl. NK 160.- **0172 3204229**

Schnev., 3-Zi.-Whg. MFH, 66 qm, EBK, Balkon, Wannenbad, Laminat, Abstellraum 340.- KM + NK **0157 77851590**

Soltau, 2-Zi.-Whg., EBK, Balkon, 59 qm, 360.- + NK 100.-, 2 MM Kt., ab 1.11.18 zu verm., renoviert, Stellplatz inkl., Mo.-Fr. **05191 16034**

Wir suchen eine 3-4-Zi.-Whg. in Svd. bis 500.- KM, EG, mit Terrasse wäre schön. **05163 3370741**

Handwerker m. Fam., 4 Pers., sucht Haus in Neuenkirchen zu mieten. **05195 960267**

3- u. 4-Zi.-Whg. ab 60 m², komplett renoviert mit Terrasse oder Balkon

3-Zi.-Whg., 90 qm, 1. OG, EBK, Vollbad, Dachterrasse, KM 450.-, NK 160.- + Kt., in Neuenkirchen **05195 2784**

Nachmieter f. schöne 2-Zi.-Whg. in Bad Fallingbostal gesucht, 392.- warm, m. kl. Balkon **0152 09565615**

Suche zum nächstmögl. Zeitpunkt 2 - 3-Zi.-Whg. m. EBK, Terr., Autostellplatz wg. Berufswechsel in Schneverdingen **0160 95805776**

Svd. Neubau, 3-Zi.-Whg., EG, 83 qm, Fb.-Heizg., EBK, Du.-Bad u. G-WC, el. Roll., 2 Terr., Carp. u. Abstellr. m. E-Anschl. zum 1.2.19 zu vermieten **05193 6941**

Bispingen, zentral, EFH, 132 qm, 5 Zi., EBK, K, DG, ab Januar 2019 zu vermieten, KM 800.- **0160 3501597**

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

Hermannsburg/OT, freistehendes, stilvolles EFH in direkter Seelage, ca. 90 qm, Garage, Grund ca. 700 qm, EBK, Kamin, WM 895.- **0152 03389150**

Bergen-Mitte: Schöne 4 Zi., 135 qm, Fachwerk zum Verlieben, EBK, Kachelofen, schöner Garten, ab 1.10.2018, 700.- KM, 100.- NK + HZ + Strom **0174 7516066**

Schneverdingen, 2-Zi.-Whg., ca. 60 qm, EG, Hochpart., EBK, Vollbad, Südbalkon, in ruhigem Mehrfam.-Haus zum 1.12.18, 310.- KM, 140.- NK, 2 MM Kt. **0162 6337530**

2-Zi.-Whg. in Bispingen-Steinbk., 48 qm, neue EBK, neu renoviert, neuer Fußboden, Wannenbad, DG, inkl. Stellplatz 265.- + 125.- NK **0176 41953462**

Kleinanzeigen 3,-

Dorfmark, 3-Zi.-Whg. mit EBK, gr. Bad, 1. OG, 90 qm, Balkon, Roll., Garage, 390.- KM + NK **05163 968990**

3-Zi.-Whg. in Soltau
ca. 60 m²,
komplett renoviert

www.hm-immobilienverwaltung.de
Info unter Tel. 05192 / 132153

Wietzendorf helle 2,5 Zi.-DG.-Whg., 70 qm Wfl., EBK u. V-Bad, Fußb. Fliesen u. Laminat, PKW Stellpl. + Garage u. Dachterrasse KM 400.- + NK. **05196 496**

Schneverdingen, DHH, zentrale Südlage, 101 qm, Top Wärmedämmg., 4 Zi., Voll-Bad, G-WC, EBK, Rolläd. i. EG, Carport m. Abstellr., schöner Gart., Terra., gr. Spitzbod., 660.- + NK **05193 4692**

Bayrischer Abend
Kleine Grillhaxe, Weißwurst, bayrischer Fleischkäse, dazu gibt es Serviettenknödel, Speckkartoffelsalat, Sauerkraut, Brotkorb klein, Laugenkonfekt und Griebenschmalztopfchen **p. P. 12,90**

Svd. Ortstl., schöne OG-Whg., ca. 80 qm, EBK, V-Bad, Balk. 16 qm überdacht, frisch ren., 3 Zi., Dachboden bewohnb. ab 1.10.18, 650.- inkl., ab 16 Uhr **04265 954272**

Soltau, EFH, 6 Zi., 150 qm, mit Garten, Keller, Stellpl., ab 1.12. zu vermieten, KM 850.- + NK + Kt. **0174 3146701**

Frisch renovierte 3-4 Zimmer-Wohnungen in Munster zu vermieten. **0151 67806748**

Soltau, renovierte 3 ZW mit Balkon im MFH, 3. Obergeschoss, 70 qm, keine Tierhaltung, EBK könnte übernommen werden, ab sofort frei, KM 385.- + NK + Kautio **05191 979943**

Soltau, 1-Zi.-Whg., Kochn., Du/WC, möbliert zu vermieten, ab Okt. 2018, ideal für Wochenendfahrer **05191 15349**

RH, 83 qm, 3 Zi., Garten, G-WC, 490.- KM + 120.- NK **05191 976077**

Suche 2 - 3-Zi.-Whg. in Munster, Alleinerziehend mit festem Gehalt. Bitte alles anbieten **0173 4124280**

Sol., Th.-Sturm-Str., renov. 3 ZW m. Blk., 1. OG, ca. 78 qm, V-Bad, EBK, Laminat, Garage mögl., 490.- zzgl. NK 210.-, Kt., V, 100 kWh, Gas, Bj. 1970, Mo.-Fr. 9-17 h **0175 9832626**

3-Zi.-Whg. in Soltau, 55 qm, Keller-abstellraum, Stellplatz, 390.- + NK **0171 8900941**

2-Zi.-Whg. in Soltau, EBK, Laminat, 45 qm, Balkon, Stellplatz, 580.- inkl. aller NK **0171 8900941**

3-Zi.-Whg. in Soltau-Harber, Souterrain, Neubau, 82 qm, Laminat, Stellplatz, Kellerabstellraum, 520.- + NK **0171 8900941**

immobilien kauf / verkauf

Hermannsburg/OT, Baueckgrundstück, ca. 1.100 qm, voll erschlossen, Garage, Schuppen, Teich, Brunnen, Gartenhaus **0172 2014470**

Freizeit-Grundstück Weinberg am Rein Ober-Wesell, 700 qm, Burgblick, NP 2100.- von privat **0151 15802894**

Ferien-ETW, 42 qm Wfl., Balkon, Villa am Wald, Raum Goslar Harz, KP 19.000.- **0151 15802894**

über 45 Jahre
ivd MeyerIMMOBILIEN ivd
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2

EFH m. Einl.-Whg. in Schneverdingen, Bj. 57/78, 161 m² Wfl., EG: 3 Zi., 98 m² Wfl. EBK, Bad, Keller, DG: 4 Zi., 63 m² Whg. vermietet, 2 Garagen, 743 m² Grundstück, V, 142 kWh, Öl Bj. 07, E..... € 159.000,-
www.meyer-traumhaus.de
Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 980910

V. priv. Flachdach-Bung., Fertigh., umklink., ruh. Lg. v. Behrin., Bj. 1971, Ölhzg., 107 qm, 3 ZKB + Du., G-WC, Sauna, 107 qm ausg. Keller, 1001 qm Grd., VB 189.000.- **0172 4543308**

Anleger sucht Eigentumswohnung oder MFH von priv., leer oder verm., auch unrenov. oder sanbedarf rasche Kaufabwicklung! **05192 979175**

DHH in SVD zu verkaufen, Wfl. ca. 140 qm, 4 Zi., EBK, HWR, G-WC, Bj. 1999, ruhige Wohnlage, VB 238.000.- von privat. **Chiffre 15191 Heide Kurier Soltau**

2018 vollsaniertes Haus, 200 Wfl., 900 Land, Garage, Terrasse, Garten, BHKW, FB-Heizung, Elektro und Sanitär neu, zu verkaufen. **0160 2312476**

Soltau-Zentrum, EFH, Bj. 2008, 135 qm Wfl., Grdst. 560 qm, 4 Zi., Küche, Bad, G-WC, Garage + Stellplatz, 359.000.- **0162 9055919**

stellenmarkt

Suche Arbeit an Haus, Hof, streichen, aufräumen, Umzugshelfer, kl. Reparaturen und sonstige Hilfsarbeiten in und um Schneverdingen. **0160 97712327**

Fahre Sie zum Einkaufen oder Arzt, helfe Ihnen beim Tragen, Rentner, 64 J. alt, ehrlich, zuverlässig. Freue mich über Ihren Anruf. Tschüß **0162 6512079**

Suche Reinigungskraft für Privathaushalt in Soltau, ca. 4 Std. pro Woche **05191 14525**

Jetzt schon Weihnachtsfeier planen und Liefertermine sichern.

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel? Alles was raus soll. Wird kostenlos abgeholt. Keine großen Möbel. Raum Schneverdingen Fintel. **0160 8052488**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon. **0151 50811105**

tiermarkt

Kleintier- und Geflügelmarkt am 16.09.2018 von 7-14 Uhr auf dem Schützenplatz in Fintel. Geflügel darf mit den erforderlichen Impfbescheinigungen angeboten werden. Flohmarkt für jedermann unter den Eichen. Weitere Infos unter **04265 954132 u. 05193 986898**

Bienen zu verkaufen auf NM-Mass. **05191 16977**

Er, 60+, s. sehr feminine Vollschl. m. weibl. Rundg. ab 59, kein Oma-Typ, gerne auch Ausländerin. Sie sollte treu und zärtl. sein und sollte für alles offen sein und nicht verklemt, gerne mal Minirock und Pumps trägt. Rauchen u. sich schminkt f. eine Bezieh. u. mit Auto **05052 913229**

Sie, Ende 60, verw., sucht intell. kultur- und naturverb. alleinst. lhn, NR, bis 76, für gelegentl. Treffen und neue Lebensfreude. **Chiffre 15192 Heide Kurier Soltau**

Einfühls. schlanker M., 52 J., 1,80 m, s. die unkompl., gern devot ambition. o. auch ältere Frau für reizvolle Stunden. **0152 03946087**

Tanzen hält fit! Suche einen Tanzpartner (60-70 J., bis 1,80 gr.) Stand., Latein und Discof. tanzen im Verein. **0152 57573308 b. AB.**

Netter Kerl, 46, 180, 88, dunkelblond, sucht nettes liebes Mädel zum Kennenlernen und feste Beziehung. Ich bin ein normaler Typ, Handwerker, ohne Anhang. Es wäre gut, wenn Du nicht allzu oberflächlich bist, natürlich und in etwa im selben Alter. SMS an **0176 58656900**

urlaub

Ostseebad Kühlungsborn, strandnahe 3-Zi.-Fe.Wo., 52 qm, 1. OG, gr. Balkon, Stellplatz am Haus, WLAN, 2 Schlafzimmer **05195 1897 + 05193 3619**

partnerkontakte

GANZ NEU IN FASSBERG Thai-Jasmin Top-Service ladies.de - 05055 5917401

Bildhübsche Blondine LILJA behaarteladies.de - WGEngel.you-ladies.de MEGA OW - Nur 1 Wo. in Soltau! - 05191-9797867

Ostseenahe in Lensahn, Zimmer, Frühstück, Nähe Grömitz, Dahme, Weißenhäuser Strand, Parkmöglichkeit, keine Kurtaxe **04363 1804** und **0171 1522021**

WOHNMOBILVERMIETUNG
TELEFON (05195) 96 09 91
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.DE

St. Peter-Ording, strandnah u. Garding Fewo 2-6 P. ab 35.-, Loggia, in der Sonne frühstücken, Kicker, Gästewc **04862 611**

sonstiges

Verschenke Spülenunterschrank mit Spüle, ohne Arbeitsplatte, Hän-geschrank, Raum SVD **015**

Mahlvorführung in Munster



Zum Tag des offenen Denkmals am heutigen Sonntag gibt es in der funktionstüchtigen Wassermühle in Munster, Lüneburger Straße 5, Besichtigungen, Erklärungen, Vorträge und Mahlvorführungen. Der ehrenamtliche Hobby Müller Jes Dietrich erklärt heute in der Zeit von 12 bis 16 Uhr die Mahltechnik wie auch die Geschichte der Wassermühle. Anhand von Mahlvorgängen zeigt er, mit welcher durchdachter Technik unsere Vorfahren umwelt-schonend Getreide zu Mehl verarbeitet haben.

veranstaltungen

Wo ist was los?

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
 Walsroder Straße 28 · Soltau
 Telefon 01 76 - 70 91 83 66

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.
 - Stubben fräsen
 - Holz häckseln bis 60 cm Ø
 - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Nach Berlin

MUNSTER. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Munster bietet einem jungen Interessierten die Möglichkeit, an den Jugendpresstagen in Berlin teilzunehmen. „Vom 17. bis zum 19. Oktober lädt die SPD-Bundestagsfraktion zu den Jugendpresstagen in den Deutschen Bundestag ein. Die Teilnahme, Unterbringung und Anreise werden von der SPD gestellt“, erklärt Klingbeil. Interessierte Jugendliche können sich bis zum 10. September mit einem kurzen Motivationsschreiben unter lars.klingbeil@bundestag.de bewerben. Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und sollten nicht älter als 19 Jahre alt sein.

ISOKLINKER®
 Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
 Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
 Unter den Eichen 1 · 29643 Neuenkirchen
 Tel. 05193/6701 · Fax 05193/1077

Terrassenüberdachungen aus Alu
 Beraten - Montieren und Reparieren - alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann.
MEYER-ROLLADEN
 29643 Tewel · Schwalingen Straße 5
 ☎ 05195 343 · www.meyer-rolladen.de
 — seit über 40 Jahren —

HIN UND WEG!
 Unser **CONTAINER-DIENST** für alle Fälle.
 Ein Anruf genügt.
COHRS ENTSORGUNG
 ☎ 05191/96 85-0
 info@cohrrs-entsorgung.de

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

OBI
ROLLER Clever einrichten!
famila besser als gut!
Netto Marken-Discount
E center
ALDI
 Heidekreis-Klinikum GmbH Krankenhäuser Soltau und Walsrode
Schlumbohm Der brosche Bäckerei!
TOP FÜR ÜMME
HEIDJER TELESHP F. BOES
Telemaster GmbH Soltau
MÜBEL-ASS plaschka
Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Hein Wintergärten
 Qualität seit 1885
 Besuchen Sie unsere große **Wintergarten-Ausstellung**
 Öffnungszeiten Wintergartenpark:
 Mo-Fr 8-17 Sa 10-13 So 13-17 Uhr
 Feiertags geschlossen!
Glaserei Hein GmbH
 29225 Celle Neustadt 51
 Tel. 05141 43066
hein-wintergarten.de

Freißmann Bau ug
 - Meisterbetrieb -
 • Stahlbetonarbeiten
 • Maurerarbeiten
 • An- und Umbauarbeiten
 Sandstraße 12a · Schneverdingen
 ☎ 05193 9753480 · Fax 9753486
 baugeschaef.ft.freissmann@t-online.de

Cool Down!
Hose sanft gereinigt für Sie statt 5,90 jetzt nur € **4,90**
3 Pullis sanft gereinigt für Sie € **9,90**
Das flotte Hemd frisch gewaschen, top gebügelt € **1,70**
 bei E-Neukauf Abrens Schneverdingen
Minette Textilreinigung
 Telefon 04262-2267

familienanzeigen

Statt Karten

Von ganzem Herzen möchten wir **Danke** sagen, allen, die sich mit uns verbunden fühlten, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine Umarmung, wenn Worte fehlten, für Blumen- und Geldspenden.
 Wir danken Dr. Feldbrügge, Frau Pastorin Möller und ganz besonders dem Pflegeteam des Alten- und Pflegeheims „Eichenhof“ Neuenkirchen für die liebevolle Betreuung in der schweren Zeit.
Willi Schröder
 † 14. August 2018
 Im Namen aller Angehörigen
Gertrude Schröder
 Neuenkirchen, im September 2018
 G & R

Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
 Im Namen aller Angehörigen
Karl-Peter und Regina Stradtmann mit Meike
Frauke und Rainer Grässlin
 Schneverdingen, im September 2018
 G & R

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im **heide kurier**

Statt Karten
 Nicht trauern wollen wir, dass wir dich verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir dich gehabt haben.
 Mit unsagbarem Schmerz müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann und Papa, Sohn und guten Freund
Christian Cajetan • 18.10.1978
 der im Alter von 39 Jahren viel zu früh verstorben ist.
 Du hast gekämpft bis zum Schluss!
 Du wirst uns sehr fehlen
 Deine Anke mit Pia
 Karin Cajetan
 Heike Scherff mit Familie
 sowie alle, die ihn vermissen.
 Munster, den 1. September 2018
 Anke Cajetan geb. Scherff, Blumenweg 5, 29633 Munster
 Wir verabschieden uns gemeinsam von Christian am Montag, den 10. September 2018 um 12.30 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofs Breloh. Anschließend erfolgt die Beisetzung.
 Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

